

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christine Scheel, Rita Griebhaber, Irmingard Schewe-Gerigk, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
— Drucksache 13/4251 —

Auswirkungen des Jahressteuergesetzes 1996 auf verschiedene Einkommensgruppen und den Familienlastenausgleich

Im Januar 1996 haben zum ersten Mal die Neuregelungen des Jahressteuergesetzes 1996 gegriffen. Die Tarifreform bei der Einkommensteuer, die die steuerliche Freistellung des Existenzminimums nach den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtes umsetzen soll und die Neuregelung des Familienlastenausgleichs führen auf den Lohnabrechnungen der Lohn- und Gehaltsempfänger vielerorts zu unerwarteten Veränderungen. Auch die Nebenwirkungen des Jahressteuergesetzes in anderen Bereichen staatlicher sozialer Förderung, wie z. B. beim Pflegegeld, Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) usw., werden erstmals sichtbar.

Trotz wiederholter Aussagen der Bundesregierung, daß durch die steuerliche Freistellung des Existenzminimums und die Tarifreform sowie den Umstellungen bei der Familienförderung, alle kleinen und mittleren Einkommen besser gestellt sein würden als vorher, werden zunehmend negative Veränderungen sichtbar. Insbesondere von Sozialleistungen abhängige Bevölkerungsgruppen wie Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger, Wohngeldempfängerinnen und -empfänger, BAföG-Bezieherinnen und -Bezieher, Pflegeeltern erleben böse Überraschungen. Aber auch ganz durchschnittliche Einkommensverhältnisse und teilzeitbeschäftigte Ehepartner leiden unter Verschlechterungen oder haben kaum finanzielle Verbesserungen.

Grundsätzliche Anmerkungen

Durch den Einkommensteuertarif 1996 wird dem Auftrag des Bundesverfassungsgerichts entsprochen, mit einer endgültigen Regelung einen Einkommensbetrag in Höhe des am Sozialhilfe-

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 12. Juni 1996 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

niveau orientierten Existenzminimums von Steuerpflichtigen steuerfrei zu stellen. Die Freistellung erfolgt durch einen Grundfreibetrag von 12 095 DM/24 191 DM (Alleinstehende/Verheiratete). Der neue Tarif entlastet alle Steuerpflichtigen mit zu versteuernden Einkommen unterhalb von 55 728 DM/111 456 DM (Alleinstehende/Verheiratete). Die tarifliche Einkommensteuer von Steuerpflichtigen mit höheren zu versteuernden Einkommen bleibt unverändert.

Bei der Einführung des neuen Familienleistungsausgleichs ging es neben der notwendigen Vereinheitlichung von Einkommensteuer- und Kindergeldrecht vor allem darum, die verfassungsrechtlich gebotene Steuerfreistellung von Einkommen in Höhe des Existenzminimums eines Kindes sicherzustellen und Familien in Abhängigkeit von ihrem Einkommen stärker zu fördern. Die weitaus überwiegende Zahl der Familien wurde durch das Jahressteuergesetz 1996 erheblich entlastet. Allerdings führte die Harmonisierung der unterschiedlichen Anspruchsvoraussetzungen für Kindergeld und Kinderfreibetrag (Vereinheitlichung des Kindbegriffs) dazu, daß in bestimmten Fällen, insbesondere bei der Sicherung des Unterhalts von Kindern auf andere Weise (z. B. bei Wehr- und Zivildienstleistenden), die Beibehaltung eines Anspruchs nicht mehr gerechtfertigt war.

Durch das Jahressteuergesetz 1996 werden die Bürger insgesamt um rund 19 Mrd. DM entlastet. Die Steuerfreistellung des Existenzminimums entlastet die Steuerpflichtigen um rund 15,5 Mrd. DM. Die Weiterentwicklung des Familienleistungsausgleichs verbessert die finanzielle Situation der Familien um rund 7 Mrd. DM.

1. Steuerpflichtige Beschäftigungsverhältnisse

1. Welche Nettoentlastungen bzw. -belastungen ergeben sich für Steuerpflichtige der Steuerklasse I in folgenden Fallbeispielen?

a) Ledige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 1995 und 1996:

Wie hoch sind die monatlichen Belastungen durch Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung, Krankenversicherung für monatliche Bruttolöhne von 1 500 DM, 2 500 DM, 3 000 DM, 4 000 DM, 5 000 DM, 6 000 DM, 7 000 DM, 8 000 DM, 9 000 DM, 10 000 DM, 20 000 DM und 30 000 DM?

Welche monatlichen Nettolöhne ergeben sich nach Abzug aller genannten Abgaben und Steuern, und wie hoch ist der prozentuale Anteil der so ermittelten Nettolöhne von den Ausgangs-Bruttolöhnen?

Wie hoch sind die Netto-Differenzen zwischen 1995 und 1996?

b) Ledige oder geschiedene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Unterhaltsverpflichtungen für ein Kind im Alter von fünf Jahren, zehn Jahren und 15 Jahren?

c) Ledige oder geschiedene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Unterhaltsverpflichtungen für zwei Kinder im Alter von fünf und zehn Jahren?

d) Ledige oder geschiedene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Unterhaltsverpflichtungen für drei Kinder im Alter von fünf, zehn und 15 Jahren?

Wie hoch sind die jeweiligen monatlichen Belastungen durch Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung, Krankenversicherung für monatliche Bruttolöhne von 1 500 DM, 2 500 DM, 3 000 DM, 4 000 DM, 5 000 DM, 6 000 DM, 7 000 DM, 8 000 DM, 9 000 DM, 10 000 DM, 20 000 DM und 30 000 DM?

Welche monatlichen Nettolöhne ergeben sich nach Abzug aller genannten Abgaben und Steuern, ergänzt um die Höhe der jeweiligen gesetzlich vorgeschriebenen Mindest-Unterhaltsleistungen für das Kind und unter Angabe und Anrechnung des Kinderfreibetrages bzw. Kindergeldanteiles?

Wie hoch ist der prozentuale Anteil der so ermittelten Nettolöhne von den Ausgangs-Bruttolöhnen?

Wie hoch sind die Netto-Differenzen zwischen 1995 und 1996?

Die gewünschten Angaben sind den Tabellen 1 bis 4 in der Anlage zu entnehmen. Hinsichtlich der Fragen 1 b) bis d) ist folgendes anzumerken: „Jeweilige gesetzlich vorgeschriebene Mindest-Unterhaltsleistungen für das Kind“ gibt es nicht. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) sieht lediglich den Regelunterhalt vor. Regelunterhalt ist der zum Unterhalt eines Kindes, das sich in der Pflege seiner Mutter befindet, bei einfacher Lebenshaltung im Regelfall erforderliche Regelbedarf, vermindert um die nach § 1615 g BGB anzurechnenden Leistungen. Der durch Rechtsverordnung der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates festgesetzte Regelbedarf (§ 1615 f Abs. 2 Satz 1 BGB), der in bestimmten Sachverhalten mit dem Mindestbedarf eines ehelichen Kindes identisch ist (§ 1610 Abs. 3 BGB), betrug im früheren Bundesgebiet bis zum 31. Dezember 1995 gestaffelt nach Altersgruppen 291 DM/353 DM/418 DM. Durch die Fünfte Verordnung über die Anpassung und Erhöhung von Unterhaltsrenten für Minderjährige vom 25. September 1995 (BGBl. I S. 1190) sind diese Bedarfssätze mit Wirkung ab Januar 1996 auf 353 DM/424 DM/502 DM angehoben worden.

Die Höhe des Unterhalts bemessen die unabhängigen Gerichte nach Maßgabe des Einzelfalls. Voraussetzung eines Unterhaltsanspruchs ist nicht nur die Bedürftigkeit des Unterhaltsberechtigten (§ 1602 BGB), sondern auch die Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten (§ 1603 BGB). Im Rahmen der Leistungsfähigkeit sind der Selbstbehalt des Unterhaltsverpflichteten und seine sonstigen Verpflichtungen zu berücksichtigen; das unterhaltsrechtlich maßgebliche Einkommen ist nicht das um die Steuern und Abgaben geminderte Bruttoeinkommen.

Zur Bemessung des Unterhalts sind zwar – vornehmlich von den Mitgliedern der mit Unterhaltsangelegenheiten befaßten Senate der Oberlandesgerichte herausgegebene – Tabellen und Leitlinien im Gebrauch. Das zur Entscheidung berufene Gericht ist an diese Orientierungswerte jedoch nicht gebunden und gehalten, von den sich hieraus ergebenden, auf typische Fälle zugeschnittenen Werten abzuweichen, soweit dies durch die Umstände des Einzelfalls geboten ist.

Aus diesen Gründen wird in den Tabellen auf den Ansatz bestimmter Unterhaltsbeträge verzichtet. Ausgewiesen wird jedoch der Betrag, um den die Unterhaltsleistungen infolge von Kindergeldzahlungen an den anderen Elternteil (bzw. Ansatz des Kinderfreibetrages bei der Veranlagung) gekürzt werden können.

2. Wie haben sich die Veränderungen durch das Jahressteuergesetz 1996 unter Annahme der gleichen Lebensverhältnisse und Angabe der dort gewünschten Informationen wie in den Fragen 1 a) bis d) für Beamte, Selbständige und Freiberufler ausgewirkt?

Die gewünschten Angaben sind den Tabellen 5 bis 12 in der Anlage zu entnehmen.

3. Welche Nettoentlastungen bzw. -belastungen ergeben sich für Steuerpflichtige der Steuerklasse II in folgenden Fallbeispielen
- a) alleinerziehend mit einem Kind 1995 und 1996,
 - b) alleinerziehend mit zwei Kindern 1995 und 1996,
 - c) alleinerziehend mit drei Kindern 1995 und 1996?

Wie hoch sind die jeweiligen monatlichen Belastungen durch Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung, Krankenversicherung für monatliche Bruttolöhne von 1 500 DM, 2 500 DM, 3 000 DM, 4 000 DM, 5 000 DM, 6 000 DM, 7 000 DM, 8 000 DM, 9 000 DM, 10 000 DM, 20 000 DM und 30 000 DM?

Welche monatlichen Nettolöhne ergeben sich nach Abzug aller genannten Abgaben und Steuern, ergänzt um die Angabe und Anrechnung des Kinderfreibetrages bzw. Kindergeldes?

Wie hoch ist der prozentuale Anteil der so ermittelten Nettolöhne von den Ausgangs-Bruttolöhnen?

Wie hoch sind die Netto-Differenzen zwischen 1995 und 1996?

Die gewünschten Angaben sind den Tabellen 13 bis 15 in der Anlage zu entnehmen.

4. Wie haben sich die Veränderungen durch das Jahressteuergesetz 1996 unter Annahme der gleichen Lebensverhältnisse und Angabe der dort gewünschten Informationen wie in Frage 3 für Beamte, Selbständige und Freiberufler ausgewirkt?

Die gewünschten Angaben sind den Tabellen 16 bis 21 in der Anlage zu entnehmen.

5. Welche Nettoentlastungen bzw. -belastungen ergeben sich für Steuerpflichtige der Steuerklasse III in folgenden Fallbeispielen und nach Angabe der gewünschten Informationen in der tabellarischen Übersicht

- a) Ehepaare ohne Kinder 1995 und 1996,
- b) Ehepaare mit einem Kind 1995 und 1996,
- c) Ehepaare mit zwei Kindern 1995 und 1996,
- d) Ehepaare mit drei Kindern 1995 und 1996,
- e) Ehepaare mit fünf Kindern 1995 und 1996?

Wie hoch sind die jeweiligen monatlichen Belastungen durch Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung, Krankenversicherung für monatliche Bruttolöhne von 2 500 DM, 3 000 DM, 4 000 DM, 5 000 DM, 6 000 DM, 7 000 DM, 8 000 DM, 9 000 DM, 10 000 DM, 20 000 DM und 30 000 DM?

Welche monatlichen Nettolöhne ergeben sich nach Abzug aller genannten Abgaben und Steuern, ergänzt um die Angabe und Anrechnung des Kinderfreibetrages bzw. Kindergeldes?

Wie hoch ist der prozentuale Anteil der so ermittelten Nettolöhne von den Ausgangs-Bruttolöhnen?

Wie hoch sind die Netto-Differenzen zwischen 1995 und 1996?

Die gewünschten Angaben sind den Tabellen 22 bis 26 in der Anlage zu entnehmen.

6. Wie haben sich die Veränderungen durch das Jahressteuergesetz 1996 unter Annahme der gleichen Lebensverhältnisse und Angabe der dort gewünschten Informationen wie in Frage 5 für Beamte, Selbständige und Freiberufler ausgewirkt?

Die gewünschten Angaben sind den Tabellen 27 bis 36 in der Anlage zu entnehmen.

7. Wie haben sich die Veränderungen durch das Jahressteuergesetz 1996 für Ehepaare ausgewirkt, die beide berufstätig sind und jeweils nach Steuerklasse IV veranlagt werden anhand der genannten Fallbeispiele wie in Frage 5 und unter der Annahme, daß beide Partner jeweils den gleichen dort genannten Bruttolohn verdienen?

Die gewünschten Angaben sind den Tabellen 37 bis 41 in der Anlage zu entnehmen.

8. Wie haben sich die Veränderungen durch das Jahressteuergesetz 1996 für Ehepaare ausgewirkt, die beide berufstätig sind, der eine Partner aber teilzeitbeschäftigt nach Steuerklasse V und der andere Partner nach Steuerklasse III veranlagt wird unter Annahme der gleichen Familienverhältnisse wie in Frage 5 und anhand der im folgenden angeführten Einkommensverhältnisse?

Wie hoch sind die jeweiligen monatlichen Belastungen durch Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung, Krankenversicherung für monatliche Bruttolöhne von

- a) Partner 1, Steuerklasse III, 2 000 DM und Partner 2, Steuerklasse V, 1 000 DM,
- b) Partner 1, Steuerklasse III, 3 000 DM und Partner 2, Steuerklasse V, 1 500 DM,
- c) Partner 1, Steuerklasse III, 4 000 DM und Partner 2, Steuerklasse V, 1 700 DM,
- d) Partner 1, Steuerklasse III, 6 500 DM und Partner 2, Steuerklasse V, 2 000 DM,
- e) Partner 1, Steuerklasse III, 8 000 DM und Partner 2, Steuerklasse V, 2 500 DM?

Welche monatlichen Nettolöhne ergeben sich nach Abzug aller genannten Abgaben und Steuern für jeweils die einzelnen Partner und für das gemeinsame Einkommen, ergänzt um die Angabe und Anrechnung des Kinderfreibetrages bzw. Kindergeldes?

Wie hoch ist der prozentuale Anteil der so ermittelten Nettolöhne von den Ausgangs-Bruttolöhnen?

Wie hoch sind die Netto-Differenzen zwischen 1995 und 1996?

Die gewünschten Angaben sind den Tabellen 42 bis 46 in der Anlage zu entnehmen. Dabei ist neben den Ergebnissen für den monatlichen Lohnsteuerabzug auch die endgültige Einkommensteuer nach der Einkommensteuerveranlagung ausgewiesen. Nur letztere ermöglicht eine zutreffende Einschätzung der einkommensteuerlichen Belastung der betrachteten Steuerpflichtigen.

9. Wie reagiert die Bundesregierung auf die Erfahrung vieler teilzeitbeschäftigter Ehepartner, daß durch die Neuregelungen des Jahressteuergesetzes 1996 ihre steuerliche Belastung in der Lohnsteuerklasse V um ein Vielfaches höher ist als vorher, und die darin eine demotivierende und leistungsfeindliche Diskriminierung insbesondere für teilzeitbeschäftigte Ehefrauen sehen?

Wie verträgt sich diese negative Auswirkung des Jahressteuergesetzes 1996 mit der Zielsetzung der Bundesregierung, mehr Beschäftigungsanreize für Teilzeitarbeitsplätze zu schaffen?

Es trifft nicht zu, daß durch das Jahressteuergesetz 1996 die steuerliche Belastung beim Lohnsteuerabzug nach der Steuerklasse V im Vergleich zu 1995 um ein Vielfaches gestiegen ist.

Für Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt werden, wird die Einkommensteuer nach dem Splitting-Verfahren ermittelt, das regelmäßig die für die Ehegatten günstigste Besteuerungsform darstellt. Der Besteuerung nach dem Splitting-Verfahren entspricht im Lohnsteuerabzugsverfahren die Besteuerung nach der Lohnsteuerklasse III. Ehegatten, die beide Arbeitnehmer sind, haben die Möglichkeit, zwischen den Steuerklassenkombinationen IV/IV oder III/V zu wählen. Bei der richtigen Wahl der Lohnsteuerklassen wird erreicht, daß die Summe der Steuerabzugsbeträge beider Ehegatten in etwa der zu erwartenden Jahressteuer entspricht.

Bei der Wahl der Steuerklassenkombination III/V beruht die Berechnung der Lohnsteuerabzugsbeträge auf der Annahme, daß das nach der Steuerklasse III zu versteuernde Einkommen 60 v. H. des Gesamteinkommens ausmacht. Bei dem Ehegatten, dessen Arbeitslohn nach der Steuerklasse III besteuert wird, werden alle steuerlichen Entlastungen für die Ehegatten gemeinsam – also auch der doppelte, durch das Jahressteuergesetz 1996 erheblich erhöhte Grundfreibetrag – berücksichtigt und der Arbeitslohn einem Steuersatz unterworfen, der niedriger ist, als es dem Gesamteinkommen der Ehegatten entspricht. Im Gegenzug wird in der Steuerklasse V eine entsprechend höhere Steuer erhoben. Deshalb darf die Lohnsteuerbelastung nach der Steuerklasse V nicht isoliert betrachtet werden. Die Lohnsteuer nach der Steuerklasse V ist vielmehr mit der Lohnsteuer des anderen Ehegatten (mit der Steuerklasse III) zusammenzurechnen und im Verhältnis zum gemeinsamen Arbeitslohn beider Ehegatten zu sehen, der letztendlich der Besteuerung zugrunde gelegt wird.

Die Steuerbetragsänderungen in der Steuerklasse V beruhen auf dem mit Jahressteuergesetz 1996 beschlossenen Einkommensteuertarif. Dabei wirkt sich vor allem der neue Eingangssteuersatz von 25,9 v. H. aus. Hinzu kommt die Auswirkung der höheren Grenzsteuersätze im unteren Tarifbereich. Die Steuerbeträge der Steuerklasse V sind deshalb durchgängig höher als 1995. Dem steht aber weitgehend eine geringere Steuerbelastung des Ehegatten mit der Steuerklasse III gegenüber.

In der Steuerklasse V kann deshalb keine steuerliche Benachteiligung oder gar Diskriminierung berufstätiger Ehefrauen gesehen werden, zumal Ehegatten die Steuerklassenkombination wählen können, bei der für beide Ehegatten zusammen letztend-

lich die geringste Lohnsteuer anfällt. Diese Feststellung gilt unabhängig davon, ob es sich bei der Berufstätigkeit der Ehefrau um eine Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung handelt, so daß der in der Frage unterstellte Widerspruch zu der Teilzeitorientierung der Bundesregierung nicht besteht. Welche Steuerklassenkombination die günstigste ist, kann nur nach dem individuellen Verhältnis der Verdienste zueinander entschieden werden.

Soll bei jedem Ehepartner der ihm zustehende Grundfreibetrag berücksichtigt werden, steht es den Ehegatten frei, die Steuerklassenkombination IV/IV zu wählen, wodurch beim Lohnsteuerabzug bei jedem Ehegatten der ihm zustehende Grundfreibetrag berücksichtigt wird.

10. Wie wirken sich die Neuregelungen des Jahressteuergesetzes 1996 auf die Bezieherinnen und Bezieher von Nachtarbeit-, Feiertags- und anderen Lohnzuschlägen aus, deren Steuerfreiheit nach § 3 EStG eingeschränkt ist?

Wie verändert sich die Lohnsteuerbelastung für die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer?

War die Bundesregierung sich dieser Auswirkungen vor Inkrafttreten der Neuregelungen bewußt?

Wie begründet sie die Schlechterstellungen gegenüber den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern?

Beschäftigte, die einen Teil ihres Arbeitslohns als steuerfreie Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit erhalten, profitieren in besonderem Maße von dem neuen Einkommensteuertarif mit der steuerlichen Entlastung im unteren Tarifbereich und von dem erheblich heraufgesetzten steuerfreien Existenzminimum. Durch das Jahressteuergesetz 1996 ist die Steuerfreiheit von Zuschlägen für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit nicht eingeschränkt worden.

Vielmehr wurde mit dem Steuerreformgesetz 1990 die Steuerfreiheit von Zuschlägen für Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit in § 3 b des Einkommensteuergesetzes begrenzt. Seitdem gelten einheitliche Höchstgrenzen unabhängig davon, ob die Zuschläge durch Gesetz bzw. Tarifvertrag festgesetzt sind oder auf anderen Vereinbarungen beruhen. Im Rahmen der Steuerreform ist aber die Steuerbefreiung der Lohnzuschläge grundsätzlich beibehalten worden. Damit wird hinreichend berücksichtigt, daß Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit der Arbeitnehmer häufig auch im Allgemeininteresse liegt.

Um Härten in Ausnahmefällen, in denen die bis zum Steuerreformgesetz 1990 geltende Steuerfreistellung von Zuschlägen in hohem Umfang ausgeschöpft werden konnte, zu vermeiden, war eine besondere Übergangsregelung vorgesehen worden. Danach war die Steuerpflicht für die nach § 3 b des Einkommensteuergesetzes nicht mehr steuerfreien Zuschläge im Erstjahr 1990 auf 6 v. H. des Grundlohns begrenzt worden. Für die Folgejahre war dieser Vomhundertsatz um jeweils 4 Prozentpunkte gestiegen, also für 1991 auf 10 v. H., 1992 auf 14 v. H. usw. Dies sollte eine behutsame Überleitung von bisher steuerfreien Lohnanteilen in die Besteuerung gewährleisten.

Für einige Arbeitsverhältnisse sind nach 1990 die Lohnzuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit in besonderem Maße erhöht worden, um die Übergangsregelung voll ausschöpfen zu können. Die Anwendung der Übergangsvorschrift ist deshalb durch das Mißbrauchsbekämpfungs- und Steuerbereinigungsgesetz bis 1995 befristet worden. Ab 1996 sind alle Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit steuerpflichtig, soweit sie über die Grenzen des § 3 b des Einkommensteuergesetzes hinausgehen. Diese Regelung ist aus Gründen der Gleichmäßigkeit der Besteuerung erforderlich. Dies gilt auch deshalb, weil jede Steuerbefreiung für einzelne Gruppen von Steuerpflichtigen zu Lasten der Allgemeinheit geht. Außerdem ist zu bedenken, daß Selbständige, Gewerbetreibende und freiberuflich Tätige, soweit sie für Nacht- und Sonntagsarbeit höhere Einnahmen erzielen, die Gewinne daraus in vollem Umfang versteuern müssen.

11. Mit welcher Begründung hat die Bundesregierung im Jahressteuergesetz 1996 darauf verzichtet, neben der Verdopplung des Grundfreibetrages für Steuerpflichtige der Steuerklasse III, ebenfalls den Haushaltsfreibetrag für Alleinerziehende der Steuerklasse II anzuheben oder zumindest die anfallenden Kinderbetreuungskosten von Alleinerziehenden in Gänze steuerabzugsfähig zu stellen?

Wie verhält sich die Bundesregierung zu dem Vorwurf, daß durch dieses Versäumnis der Familienlastenausgleich für Eltern-Familien schlechter ausfällt als für verheiratete Eltern?

Durch den Haushaltsfreibetrag für Alleinstehende, zu deren Haushalt mindestens ein Kind gehört, nach § 32 Abs. 7 EStG werden die Mehraufwendungen abgegolten, die durch die kindbedingte Verteuerung des Haushalts erwachsen. Diese Mehraufwendungen sind bisher pauschal in Höhe des tariflichen Grundfreibetrags bemessen worden. Nach der Anhebung des Grundfreibetrags durch das Jahressteuergesetz 1996 auf 12 095 DM erschien eine pauschale Bemessung des Haushaltsfreibetrags in entsprechender Höhe nicht mehr sachgerecht. Typischerweise tritt bei den betreffenden Alleinstehenden eine kindbedingte Verteuerung des Haushalts nicht in Höhe des Existenzminimums eines Erwachsenen ein. Für die vorstehend dargestellte Zweckbestimmung des Haushaltsfreibetrags ist seine Höhe von 5 616 DM verfassungsrechtlich nicht zu beanstanden. Die steuerliche Entlastung braucht nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts nicht in Höhe des Existenzminimums eines Erwachsenen festgelegt werden. Darüber hinaus hat der Gesetzgeber durch die Vorschrift des § 33 c EStG eine ausreichende Möglichkeit geschaffen, Kinderbetreuungskosten als außergewöhnliche Belastung von der steuerlichen Bemessungsgrundlage abzuziehen.

Entgegen allen gegenteiligen Behauptungen werden Alleinerziehende ebenfalls bessergestellt. Sie erhalten das volle Kindergeld ausgezahlt. Auch unter Berücksichtigung der Tatsache, daß das Kindergeld zur Hälfte wirtschaftlich den anderen Eltern teil entlastet, bleibt es dabei, daß das halbe Kindergeld des Jahres 1996 im Zusammenhang mit dem Steuertarif 1996 Allein-

erziehende besserstellt als die Entlastung durch das halbe Kindergeld und den halben Kinderfreibetrag im Steuertarif 1995.

II. Bezieherinnen und Bezieher von Sozialleistungen

12. Wie wirken sich die Änderungen im Familienlastenausgleich bei Empfängerinnen und Empfängern von Leistungen der Sozialhilfe, nach dem Unterhaltsvorschußgesetz, des Bundesausbildungsförderungsgesetzes, nach dem Wohngeldgesetz, dem Bundeskindergeldgesetz, Verwandtenpflegegeld und Pflegegeld aus?
13. Inwieweit wird in diesen Leistungsgesetzen das Kindergeld bzw. das um die Lohnsteuer geminderte Einkommen bei der Leistungsberechnung zum Abzug gebracht oder zur Bemessungsgrundlage herangezogen?
14. Unter welchen Voraussetzungen werden Bezieher von Leistungen aus der Sozialhilfe, von Unterhaltsvorschuß, von Wohngeld, Pflegegeld oder nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz mit der Neuregelung des Familienlastenausgleichs finanziell schlechter gestellt als vorher?
15. Was wird die Bundesregierung unternehmen, um entsprechende Schlechterstellungen dieser ohnehin niedrigsten Einkunftsbezieher zukünftig zu verhindern?

Die Fragen 12 bis 15 werden im Zusammenhang wie folgt beantwortet:

a) Leistungen der Sozialhilfe

Sozialhilfe wird grundsätzlich nur nachrangig gewährt, d. h., daß zunächst eigenes Einkommen und Leistungen anderer Sozialleistungsträger vorrangig zur Deckung des notwendigen Lebensunterhalts eingesetzt werden müssen (§§ 2, 11 des Bundessozialhilfegesetzes).

Zum Einkommen im Sinne des Bundessozialhilfegesetzes gehören grundsätzlich sämtliche Einkünfte in Geld oder Geldwert (§ 76 Abs. 1 des Bundessozialhilfegesetzes). Hierunter fallen z. B. eigenes Einkommen (nach Abzug der darauf entrichteten Steuern) und Kindergeld.

Für Bezieher von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt hat sich demzufolge durch die Änderungen im Familienleistungsausgleich nichts geändert. Wie bisher stockt die Sozialhilfe eigene Einkommen bis zur Deckung des notwendigen Lebensunterhaltsbedarfs auf.

Sozialhilfeempfänger werden somit durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nicht schlechtergestellt. Dementsprechend besteht in diesem Bereich auch kein Handlungsbedarf.

b) Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz

Das durch das Jahressteuergesetz 1996 erhöhte Kindergeld hat auf die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz (UVG) folgende Auswirkungen:

Die Höhe der Unterhaltsvorschußleistung bestimmt sich nach dem in der Regelunterhalt-Verordnung (für die betreffende Altersgruppe und den am Wohnort des Kindes geltenden) festgeschriebenen Regelbedarfssatz abzüglich des Betrages eines halben Erstkindergeldes (§ 2 Abs. 1 und 2 UVG).

Ebenfalls zum 1. Januar 1996 wurden die Sätze der Regelunterhalt-Verordnung um 20 v.H. angehoben. Danach ergeben sich folgende UVG-Leistungsbeträge vor 1996 und ab 1996:

Vor 1996/ab 1996	alte Bundesländer Kinder 0–5 Jahre	alte Bundesländer Kinder 6–11 Jahre	neue Bundesländer Kinder 0–5 Jahre	neue Bundesländer Kinder 6–11 Jahre
bis 31. 12. 95 ab 01. 01. 96	291– 35 = 256 DM 349– 100 = 249 DM	353– 35 = 318 DM 424– 100 = 324 DM	262– 35 = 227 DM 314– 100 = 214 DM	317– 35 = 282 DM 380– 100 = 280 DM
Differenz	– 7 DM	+ 6 DM	– 13 DM	– 2 DM

Die Regelung des Abzuges eines halben Erstkindergeldes bei Bemessung der UVG-Leistung hat folgenden systematischen Hintergrund:

Das Kindergeld ist zur Entlastung beider Elternteile des Kindes bestimmt; denn in der Regel sind beide mit dem Kindesunterhalt belastet, sei es durch die Betreuung des Kindes, sei es durch Unterhaltszahlungen. Das Kindergeld steht aber im Interesse der Verwaltungsvereinfachung nur einem der Elternteile förmlich als Berechtigtem zu. Wegen dieses Entlastungszwecks ist die Teilhabe des familienfernen Elternteils an der Kindergeldzahlung erforderlich, wenn er durch Unterhaltszahlungen für das Kind sorgt. Der Ausgleich erfolgt jedoch außerhalb des Kindergeldrechts im Unterhaltsrecht durch Anrechnung.

Mit der UVG-Leistung schießt der Staat den Barunterhalt des familienfernen unterhaltspflichtigen Elternteils lediglich vor oder gleicht den ausfallenden Unterhalt bis zur Höhe des maßgeblichen Regelunterhalts aus und ist insoweit nicht in größerem Umfang zur Leistung verpflichtet als dieser selbst. Wie dargelegt darf der unterhaltspflichtige Elternteil die Hälfte des insoweit zu seiner Entlastung dienenden Kindergeldes bei Bemessung der Unterhaltsleistung abziehen, wenn der Alleinerziehende das volle Kindergeld erhält. Würde also im UVG kein hälftiges Kindergeld abgezogen, so würden Kinder von Alleinerziehenden, für die der familienferne Elternteil zahlt, schlechtergestellt als solche, für die der Staat anstelle des Elternteils zahlt.

Es trifft zwar zu, daß sich bei einer ausschließlichen Betrachtung der UVG-Leistungsbeträge vor 1996 und ab 1996 leichte Minus-Beträge in verschiedenen Altersgruppen ergeben. Trotz dieser leichten Minus-Beträge bei einem isolierten Vergleich der UVG-Leistung ergeben sich aber bei einer realistischen anzustellenden Gesamtbetrachtung der wirtschaftlichen Situation der Alleinerziehenden mit UVG-Leistung und Kindergeld (und zuvor UVG-Leistung, Kindergeld und Kindergeldzuschlag) in allen Fällen Verbesserungen.

So ergibt sich z. B. für Alleinerziehende bei niedrigem Einkommen mit einem Kind im Alter von sieben Jahren, die bis zum 31. Dezember 1995 Kindergeld, Kindergeldzuschlag und Unterhaltsvorschuß bekommen haben, seit 1. Januar 1996 durch erhöhtes Kindergeld und Unterhaltsvorschuß ein Plus von 71 DM (alte Bundesländer) und 63 DM (neue Bundesländer).

Da die Bezieher von Leistungen nach dem UVG insgesamt nicht schlechtergestellt werden, sind kompensierende Maßnahmen der Bundesregierung nicht erforderlich.

c) Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erfolgt unter strikter Anrechnung des Einkommens und Vermögens (§§ 21 ff., §§ 26 ff. BAföG), wobei das Kindergeld gemäß § 21 Abs. 3 Nr. 3 BAföG als Einkommen gilt. Bei elternabhängig geförderten Auszubildenden wird das Kindergeld nach Maßgabe des § 25 BAföG als Einkommen der Eltern angerechnet, soweit es die „absoluten“ und „relativen“ Freibeträge vom Elterneinkommen übersteigt. Bei elternunabhängig geförderten Auszubildenden wird es hingegen gemäß § 23 Abs. 4 Nr. 3 BAföG voll auf den Bedarf angerechnet.

Das durch das Jahressteuergesetz 1996 erhöhte Kindergeld hat demzufolge auf die nach dem BAföG geförderten Auszubildenden folgende Auswirkungen:

1. Erfolgt die Förderung elternabhängig und übersteigt das Einkommen der Eltern trotz des erhöhten Kindergeldes die „absoluten“ Freibeträge nach § 25 Abs. 1 und 3 BAföG nicht (Grundfreibetrag für die Eltern: 1 980 DM, Kinderfreibetrag z. B. für den Geförderten: 170 DM), so wird der Auszubildende weiterhin vollgefördert. Die BAföG-Förderung und das erhöhte Kindergeld werden also in vollem Umfang nebeneinander gewährt.
2. Erfolgt die Förderung elternabhängig und übersteigt das Einkommen der Eltern die „absoluten“ Freibeträge nach § 25 Abs. 1 und 3 BAföG, so wird das Kindergeld – wie bisher – teilweise auf den Bedarf angerechnet. Hat der Auszubildende keine Geschwister, so wird das die „absoluten“ Freibeträge übersteigende Einkommen seiner Eltern gemäß § 25 Abs. 4 BAföG zu 45 v.H. angerechnet, die übrigen 55 v.H. bleiben anrechnungsfrei („relative“ Freibeträge).

Da bei der Einkommensberechnung der Eltern regelmäßig auf das vorletzte Kalenderjahr abzustellen ist, werden in dem Beispielsfall ab 1998 von dem erhöhten Kindergeld von 200 DM bis zu 90 DM angerechnet, mindestens 110 DM bleiben hingegen anrechnungsfrei. Ein Vergleich mit der Rechtslage vor dem Jahressteuergesetz 1996 macht die Verbesserung deutlich: Von dem Kindergeld in Höhe von 70 DM sind zwar nur bis zu 31,50 DM anzurechnen, den Eltern bzw. dem Auszubildenden verbleiben jedoch nur 38,50 DM.

3. Bei elternunabhängig Geförderten wird das erhöhte Kindergeld (nach § 23 Abs. 4 Nr. 3 in Verbindung mit § 21 Abs. 3 Satz 3 BAföG) voll auf den Bedarf des Auszubildenden angerechnet. Die BAföG-Förderung sinkt demzufolge entsprechend dem Anstieg des Kindergeldes um 130 DM. Diese Minderung der BAföG-Förderung ist vom Gesetzgeber gewollt. Denn bei elternunabhängig Geförderten, für die Kindergeld gewährt wird, soll die Bedarfsdeckung erst durch die Addition von BAföG-

Förderung und Kindergeld erreicht werden. Hintergrund ist die Überlegung, daß die Eltern in den Fällen der elternunabhängigen Förderung in der Regel keine Unterhaltspflichten mehr gegenüber ihren Kindern haben, so daß der Kindergeldanspruch eigentlich entfallen könnte. Erhalten die Eltern gleichwohl Kindergeld, so kann erwartet werden, daß sie zumindest einen dem Kindergeld entsprechenden Betrag an ihre Kinder weitergeben. Geht man davon aus, daß die Eltern statt bisher 70 DM nunmehr 200 DM an den Auszubildenden weitergeben, so erleidet auch der elternunabhängig geförderte Auszubildende durch die Anrechnung des erhöhten Kindergeldes beim BAföG keine finanziellen Nachteile.

Die Beispiele zeigen, daß die nach dem BAföG geförderten Auszubildenden durch die Erhöhung des Kindergeldes im Jahressteuergesetz 1996 nicht schlechtergestellt werden als vorher. Daher sind entsprechende Maßnahmen der Bundesregierung in diesem Bereich nicht erforderlich.

d) Leistungen nach dem Wohngeldgesetz

Die Änderungen im Familienleistungsausgleich aufgrund des Jahressteuergesetzes 1996 haben keine nachteiligen Auswirkungen auf die Bezieher von Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG; alte Länder) oder dem Wohngeldsondergesetz (WoGSoG; neue Länder).

In den neuen Ländern wird das Kindergeld bei der Ermittlung des wohngeldrelevanten Jahreseinkommens von vornherein nicht als Einnahme berücksichtigt. In den alten Bundesländern wird es im Ergebnis ebenfalls weiterhin unberücksichtigt gelassen; insoweit ist eine Anpassung der einschlägigen Vorschrift des § 15 Abs. 1 WoGG durch Artikel 5 Nr. 3 des Jahressteuergesetzes 1996 erfolgt.

Ebenso unverändert ist die Rechtslage bei der Ermittlung eines pauschalen Abzugs vom Einkommen (§ 17 WoGG), dessen Höhe u. a. davon abhängt, ob Steuern vom Einkommen entrichtet werden. Maßgebend ist dafür – wie bisher – allein, ob für den Zeitraum des Bezuges von Wohngeld (Bewilligungszeitraum) eine entsprechende Steuerpflicht besteht.

e) Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz

Der Bezug von Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz setzt voraus, daß Kindergeld oder Kinderfreibetrag nach dem Einkommensteuergesetz nicht in Betracht kommt.

f) Verwandtenpflegegeld und Pflegegeld

Für Pflegekinder werden neben der Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) Leistungen zum Unterhalt (§ 39 SGB VIII) gewährt. Auf diese Leistungen war bis zum 31. Dezember 1995 Kindergeld in Höhe des Erstkindergeldes anzurechnen (§ 39 Abs. 6 SGB VIII a. F.). Der den Pflegeeltern bis zum 31. Dezember 1995 daneben zustehende Kinderfreibetrag blieb dabei unberücksichtigt. Um nach der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs Pflegeeltern nicht zu benachteiligen, wurde die Anrechnung des (erhöhten) Kindergeldes in § 39 Abs. 6 SGB VIII mit

Wirkung vom 1. Januar 1996 geändert. Durch diese Anpassung werden Pflegeeltern, die ihrerseits bedarfsdeckende Leistungen zum Unterhalt für das Kind oder den Jugendlichen vom örtlichen Träger der Jugendhilfe erhalten, nach Änderung des Familienleistungsausgleichs nicht schlechtergestellt als vorher.

Leistungen zum Unterhalt nach § 39 SGB VIII setzen voraus, daß für das Kind oder den Jugendlichen Hilfe zur Erziehung notwendig ist. Bedarf das Kind oder der Jugendliche im Einzelfall keiner pädagogischen Begleitung durch das Jugendamt, weil die Pflegeeltern in umfassender Weise das Wohl des Kindes sicherstellen können, so kommen Leistungen nach § 39 SGB VIII nicht in Betracht. Ob die Pflegeeltern mit dem Kind oder Jugendlichen verwandt sind, ist dabei unerheblich. Bedarf das Kind oder der Jugendliche keiner Hilfe zur Erziehung, ist aber sein Lebensunterhalt nicht sichergestellt, so kommt Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG in Betracht.

Soweit Leistungen zum Unterhalt nach § 39 SGB VIII gewährt werden, ist ein Betrag in Höhe der Hälfte des Kindergeldes, das nach § 66 des Einkommensteuergesetzes für ein erstes Kind zu zahlen ist, auf die laufenden Leistungen anzurechnen. Ist das Kind oder der Jugendliche nicht das älteste Kind in der Pflegefamilie, so ermäßigt sich der Anrechnungsbetrag für dieses Kind oder diesen Jugendlichen auf ein Viertel des Betrages, der für ein erstes Kind zu zahlen ist (§ 39 Abs. 6 SGB VIII).

Durch die Neuregelung der Anrechnung des Kindergeldes in § 39 Abs. 6 SGB VIII wird in allen Fällen, in denen dem Kind oder Jugendlichen Leistungen der Jugendhilfe gewährt werden, eine Schlechterstellung vermieden. Im Hinblick auf Leistungen der Jugendhilfe besteht somit kein Handlungsbedarf.

g) Pflegegeld nach dem Pflegeversicherungsgesetz

Änderungen im Familienlastenausgleich ab 1996 wirken sich bei Empfängern und Empfängerinnen von Pflegegeld nicht aus.

III. Klagen und Beschwerden gegen die Neuregelungen im Jahressteuergesetz 1996

16. Wie viele Beschwerden und Anfragen hat die Bundesregierung seit der Neuregelung des Familienlastenausgleichs aus der Bevölkerung und von Unternehmen, Verbänden und Organisationen bekommen, und was sind die Hauptbeschwerdegründe?

Es sind zahlreiche Anfragen und Beschwerden eingegangen, insbesondere zur nach Auffassung der Einsender zu geringen Auswirkung des Familienleistungsausgleichs. Zum Kindergeldauszahlungsverfahren wird von den Unternehmen die Einbeziehung privater Arbeitgeber und der damit verbundene administrative Aufwand kritisiert.

17. Ist der Bundesregierung bekannt, ob und wenn ja, welche gerichtlichen Klagen durch Privatpersonen, Verbände und Organisationen oder Unternehmen in Vorbereitung sind, die durch die Neuregelungen des Jahressteuergesetzes 1996 bedingt werden?

Es sind derzeit folgende Verbandsaktivitäten bekannt:

1. Vor dem Niedersächsischen Finanzgericht ist die Klage eines Arbeitgebers anhängig, in der es um die Befreiung von der Auszahlungspflicht nach § 73 EStG geht. Die Klage stützt sich auf ein von den Unternehmensverbänden Niedersachsen e. V. in Auftrag gegebenes Rechtsgutachten von Prof. Depenheuer („Verfassungsrechtliche Probleme der Indienstnahme privater Arbeitgeber für die Auszahlung des Kindergeldes“).

Dem Vernehmen nach unterstützt die IHK Koblenz gleichartige Klagen vor dem Finanzgericht Rheinland-Pfalz.

2. Der Familienbund der Deutschen Katholiken und die Katholische Arbeitnehmerbewegung haben in einem Merkblatt die Kindergeldberechtigten aufgefordert, gegen Kindergeldfestsetzungen der Familienkassen wegen der Höhe der Leistungen Einspruch einzulegen.

Zahlen über die inzwischen bei den Familienkassen anhängigen Einspruchs- und Klageverfahren liegen noch nicht vor.

18. Wie reagiert die Bundesregierung auf den Aufruf, die Familien sollen gegen das neue Kindergeld bei den Familienkassen Widerspruch einlegen, und die angedrohten neuen verfassungsrechtlichen Klagen durch den Familienbund der deutschen Katholiken und die Unternehmensverbände Niedersachsens?

Die Bundesregierung hat keinen Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Auszahlungsverpflichtung für private Arbeitgeber. Der Ausgang der von den Unternehmensverbänden Niedersachsens initiierten Klageverfahren bleibt abzuwarten.

Die Bundesregierung hat dem Familienbund der Deutschen Katholiken bereits mitgeteilt, daß sie dessen Auffassung nicht teilen kann und die Verfassungsmäßigkeit des Familienleistungsausgleichs dargelegt.

19. Auf wessen Veranlassung wurden die Lohnsteuerrichtlinien 1996 dahingehend geändert, daß die Arbeitgeberleistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für die Vermittlung von Unterbringungs- und anderen Kinderbetreuungsmöglichkeiten zukünftig nicht mehr steuerfrei sind?

Wie viele Steuermehreinnahmen verspricht sich die Bundesregierung von dieser Änderung?

Wie viele Arbeitsplätze erwerbstätiger Eltern in Unternehmen und wie viele Arbeitsplätze in Vermittlungsorganisationen und Tagesmütter-Organisationen sind nach Erkenntnissen der Bundesregierung dadurch gefährdet?

Gibt es bereits Beschwerden gegen diese Änderung?

Warum wurde diese Änderung im Finanzausschuß des Deutschen Bundestages nicht erörtert?

Es trifft nicht zu, daß die Lohnsteuer-Richtlinien 1996 dahin gehend geändert worden sind, daß die Arbeitgeberleistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für die Vermittlung von Unterbringungs- und anderen Kinderbetreuungsmöglichkeiten künftig nicht mehr steuerfrei sind.

Die Steuerfreiheit für Kinderbetreuungsleistungen ist in § 3 Nr. 33 des Einkommensteuergesetzes geregelt. Sie umfaßt nur „Leistungen des Arbeitgebers zur Unterbringung und Betreuung von nicht schulpflichtigen Kindern der Arbeitnehmer in Kindergärten oder vergleichbaren Einrichtungen“. Die steuerliche Förderung beschränkt sich danach auf Leistungen, die mit den Leistungen eines Betriebskindergartens vergleichbar sind. Der Ausschluß (bloßer) Vermittlungsleistungen ergibt sich danach aus dem eindeutigen Gesetzeswortlaut. Die Erläuterung in den Lohnsteuer-Richtlinien dient der Klarstellung dieses Gesetzestextes und des Gesetzeszwecks.

Die Lohnsteuer-Richtlinien werden von der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates erlassen (Artikel 85 Abs. 2 Satz 1, Artikel 108 Abs. 7 des Grundgesetzes). Sie enthalten im Interesse einer einheitlichen Anwendung des Lohnsteuerrechts durch die Finanzbehörden überwiegend Weisungen zur Auslegung des Einkommensteuergesetzes und seiner Durchführungsverordnungen, keinesfalls schaffen sie neue Rechtsgrundlagen oder ändern gar die maßgebenden Gesetze.

Die Lohnsteuer-Richtlinien 1996 sind in enger Zusammenarbeit mit den obersten Finanzbehörden der Länder erarbeitet worden. Dabei wurden die Kirchen, Kommunalen Spitzenverbände sowie die betroffenen Fach-, Berufs- und Wirtschaftsverbände zu dem Entwurf gehört.

Der Bundesrat hat in seiner 690. Sitzung am 3. November 1995 beschlossen, den Lohnsteuer-Richtlinien 1996 gemäß Artikel 108 Abs. 7 des Grundgesetzes zuzustimmen.

IV. Kosten der behördlichen Systemumstellung im Familienlastenausgleich

20. Wie hoch waren die Kosten (aufgeschlüsselt nach Personalkosten – incl. Fortbildungsaufwand, Kommunikation- und Portokosten, technische Aus- und Umrüstung und weiteren Sach- und Verwaltungskosten), die bei den notwendigen technischen und organisatorischen Umstellungen der früheren Kindergeldkassen und jetzigen Familienkassen bis jetzt entstanden sind?

Für die Vorbereitungen zur Umsetzung des Jahressteuergesetzes sind der Bundesanstalt für Arbeit Aufwendungen in Höhe von rund 9,9 Mio. DM erstattet worden, die sich wie folgt aufteilen:

1. Versandaktion an private Arbeitgeber (Information über Auszahlungspflicht und Befreiungsmöglichkeit)

– 1 849 900 Sendungen (e-Post)	1 063 157,50 DM
– 10 v. H. Rücksendungen mit erneuter Zustellung	293 975,10 DM

2. Versandaktion an Berechtigte (Information über Rechtsänderungen und Beantragung einer Kindergeldbescheinigung)	
– 7 687 545 Sendungen (e-Post) (Direktempfänger)	4 856 770,38 DM
– 34 987 Sendungen (Arbeitgeberzahlfälle)	34 637,13 DM
– 5 v. H. Rücksendungen mit erneuter Zustellung	613 941,29 DM
Zwischensumme zu 1. und 2.	6 862 481,40 DM
abzüglich Gutschrift durch die Deutsche Post AG	– 386 226,02 DM
verbleibende Kosten zu 1. und 2.	6 476 255,38 DM
3. Portokosten für die Zusendung der Kindergeldbescheinigungen an kindergeldberechtigte Arbeitnehmer	
– bis einschl. 30. 11. 95	2 428 503
	2 404 217,97 DM
– Rest bis 31. 12. 95	271 497
	268 782,03 DM
– Versandhüllen (2,7 Mio.)	44 574,30 DM
4. Beschaffung von steuerrechtlicher Fachliteratur (Arbeitsmittel für Kindergeld-Mitarbeiter)	137 547,82 DM
5. Sonderlehrgänge für Steuerrecht bei der Bundesfinanzakademie (Anpassungsfortbildung für Kindergeld-Mitarbeiter)	88 740,00 DM
6. Sachmittel im Zentralamt der BA	
– Beschaffungskosten für „Kopierschutz-Papier“ Kindergeldbescheinigung	135 013,48 DM
7. Befreiung privater Arbeitgeber von der Auszahlungspflicht durch Erlass von Allgemeinverfügungen – Veröffentlichung in „Amtlichen Mitteilungen“ der örtlichen Presse durch 180 Arbeitsämter	380 000,00 DM
insgesamt	<u>9 935 130,98 DM</u>

Bei den Familienkassen im öffentlichen Bereich sind nur geringe, nicht näher bezifferbare Kosten für technische und organisatorische Umstellungen angefallen.

21. Wie hoch waren die vergleichbaren Kosten der ehemaligen Kindergeldkassen im gleichen Zeitraum 1994?

Im Jahre 1994 hat keine vergleichbare technische und organisatorische Umstellung in den Kindergeldkassen stattgefunden. An laufenden Verwaltungskosten sind den ehemaligen Kindergeldkassen für das Haushaltsjahr 1994 insgesamt 649 840 751,08 DM zur Verfügung gestellt worden.

22. Wer trägt die Verwaltungskosten der jetzigen Familienkassen, und wie hoch waren die bisher bereits ergangenen Erstattungs-forderungen und -zahlungen?

1. Der Bundesanstalt für Arbeit werden die Personal- und Sachkosten ihrer Familienkassen für die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach Maßgabe des § 31 EStG gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 des Finanzverwaltungsgesetzes und für die Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) gemäß § 8 Abs. 3 BKGG erstattet. Das Nähere, insbesondere die Höhe der Verwaltungskostenerstattung, regelt die zwischen der Bundesregierung und der Bundesanstalt für Arbeit abgeschlossene Verwaltungsvereinbarung vom 6./20. Dezember 1995.

Im Haushalt 1996 sind bei Kap. 08 03 Tit. 636 01 625 Mio. DM und bei Kap. 1710 Tit. 636 11 25 Mio. DM für die Erstattung der Verwaltungskosten eingestellt.

2. Die Verwaltungskosten für die Familienkassen des öffentlichen Bereichs tragen die jeweiligen Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts. Eine Erstattungsregelung für die Durchführung dieser Aufgabe ist gesetzlich nicht vorgesehen, da die Festsetzung des Kindergeldes nach altem Recht bereits den öffentlich-rechtlichen Arbeitgebern oblag und mit der Systemumstellung ab 1. Januar 1996 eine Kostenverschiebung zwischen den Gebietskörperschaften nicht beabsichtigt war.

23. Wie viele Kindergeldberechtigte haben im Monat Januar 1996 noch kein Kindergeld erhalten?

Der Bundesregierung sind keine Fälle bekannt, in denen beantragtes Kindergeld für Januar 1996 noch nicht gezahlt ist. Die Regelung des § 78 Abs. 1 EStG ist eingeführt worden, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Dies ist aus Sicht der Bundesregierung auch gelungen.

24. Werden die durch die Systemumstellung verursachten Verzögerungen bei den Kindergeldauszahlungen den Familien verzinst erstattet?

Umstellungsbedingte „Verzögerungen“ waren in den Fällen nicht zu vermeiden, in denen das Kindergeld durch den Arbeitgeber ausgezahlt wird und die Lohnzahlung monatlich nachträglich erfolgt. Die Bundesregierung sieht in diesen Fällen keinen Grund für eine Verzinsung.

V. Folgen der Systemumstellung bei den Unternehmen

25. Wie viele Unternehmen, aufgeschlüsselt nach Beschäftigungszahl, haben nach Erkenntnissen der Bundesregierung im Monat Januar 1996 regulär mit der Auszahlung von Kindergeld begonnen?

Es liegen keine Zahlen über die Arbeitgeber vor, die ab 1. Januar 1996 Kindergeld an ihre Arbeitnehmer auszahlen. Die Kinder-

geldbescheinigungen werden nach § 73 Abs. 1 Satz 2, Abs. 3 EStG i. V. m. der KAV den Arbeitnehmern zur Vorlage beim Arbeitgeber erteilt. Der Arbeitgeber ist daher der Familienkasse nicht bekannt.

Die Zahl der privaten Arbeitgeber, die Kindergeld an ihre Arbeitnehmer auszahlen, kann allenfalls hilfswise aus der Gesamtzahl der von der Bundesanstalt für Arbeit angeschriebenen Arbeitgeber (1,85 Millionen) und der daraufhin gestellten Anträge auf Befreiung von der Auszahlungspflicht (rd. 1 Million) geschätzt werden.

26. Wie viele Unternehmen, aufgeschlüsselt die Beschäftigungszahl, haben nach Erkenntnissen der Bundesregierung Freistellung von Kindergeldzahlung beantragt, und mit welcher Begründung?

Rund 1 Million Arbeitgeber (Schätzung der Bundesanstalt für Arbeit) haben eine Befreiung von der Pflicht zur Auszahlung des Kindergeldes beantragt. Die Anträge wurden fast ausschließlich mit einer Beschäftigungszahl von nicht mehr als 50 dauerhaft beschäftigten Arbeitnehmern mit Lohnsteuerkarte begründet. In Ausnahmefällen wurde der Antrag damit begründet, daß die Auszahlung des Kindergeldes dauerhaft zu einer Erstattung in den Lohnsteueranmeldungen führen würde.

Zahlen über die in diesen Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer liegen nicht vor.

27. Hält die Bundesregierung die Angaben über den durch die Übernahme der Auszahlung des Kindergeldes verursachten Mehrkosten in den Unternehmen, wie sie von Seiten des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHT) oder der Allianz in München (vgl. Wirtschaftswoche Nr. 5/25. Januar 1996) beziffert werden, für realistisch?

Zur Höhe des Aufwandes, der Arbeitgebern durch das Auszahlungsverfahren entsteht, liegen noch keine unabhängigen Untersuchungsergebnisse vor. Im Hinblick darauf, daß

- die Auszahlungsbeträge durch die Kindergeldbescheinigung vorgegeben werden,
 - die Auszahlung im Regelfall keinen neuen Zahlungsvorgang auslöst, sondern nur die Lohnabrechnung berührt und
 - sich die übrigen Mitwirkungspflichten des Arbeitgebers auf das aus Sicherheitsgründen unumgängliche Maß beschränken,
- dürfte der Aufwand eher unter den genannten Beträgen liegen.

28. Gibt es bereits Erstattungsanforderungen für die durch die Kindergeldauszahlung bedingten Mehrkosten in den Unternehmen bei Finanzämtern?

Wenn ja, in welcher Höhe und mit welchen spezifischen Kostenangaben?

Es liegen vereinzelt Forderungen von privaten Arbeitgebern auf Erstattung der durch die Auszahlung des Kindergeldes bedingten Kosten vor. Die ohne Aufschlüsselung erhobenen Forderungen betragen zwischen 4 und 10 v. H. des ausgezahlten Kindergeldes.

29. Wie reagiert die Bundesregierung auf den Vorschlag einiger Unternehmen, die zusätzlichen Verwaltungskosten im Unternehmen durch Einbehaltung von 4 % der Lohnsteuerzahlungen an das Finanzamt, entsprechend dem Anteil, den der Staat von den Kirchen für die Erhebung der Kirchensteuer erstattet bekomme, zu decken?

Schon nach bisherigem Recht hatten Arbeitgeber bei der Ermittlung der Lohnsteuer Kinder steuerlich zu berücksichtigen. Das Bundesverfassungsgericht hatte die Mitwirkung der Arbeitgeber bei der unentgeltlichen Einbehaltung und Abführung der Lohn- und Kirchensteuer dem Grunde nach als verfassungsgemäß angesehen. Die Auszahlung des Kindergeldes an steuerbelastete Eltern ist Teil des verfassungsrechtlich gebotenen Familienleistungsausgleichs. Im Lohnsteuerverfahren tritt das Kindergeld an die Stelle des Kinderfreibetrages. Eine Erstattung der durch den Steuerabzug entstehenden Kosten sieht das Einkommensteuergesetz nicht vor. Die Bundesregierung lehnt eine Änderung dieser Rechtslage ab.

30. Wird die Bundesregierung den Vorschlag des DIHT, das Kindergeld von den Finanzämtern auszahlen zu lassen, aufgreifen?
Wenn nein, warum nicht?

Das Kindergeld hat die Funktion, die verfassungsrechtlich gebotene Freistellung von Einkommen in Höhe des Existenzminimums eines Kindes von der Einkommensteuer sicherzustellen. Im Lohnsteuerverfahren kann die hierdurch eintretende Steuerentlastung unmittelbar nur dann wirksam werden, wenn sie mit der Lohnsteuererhebung verbunden ist. Dies dient auch der Transparenz von öffentlichen Leistungen und Belastungen. Vorschläge zur Änderung des Auszahlungsverfahrens werden deshalb von der Bundesregierung nicht aufgegriffen werden.

VI. Fragen im Zusammenhang mit Kindergeldberechtigten

31. Wer zahlt das Kindergeld bei mehreren steuerpflichtigen Beschäftigungsverhältnissen des Arbeitnehmers oder der Arbeitnehmerin?

Wie viele Fälle dieser Art sind der Bundesregierung bekannt?

Steht ein kindergeldberechtigter Arbeitnehmer in mehreren Beschäftigungsverhältnissen, hat der Arbeitgeber das Kindergeld auszuzahlen, dem der Arbeitnehmer seine Kindergeldbescheinigung vorlegt.

32. Welche Regelungen gelten für Beschäftigte, die sowohl Einkünfte aus selbständiger als auch aus unselbständiger Arbeit haben?

§ 73 des Einkommensteuergesetzes sieht die Auszahlung des Kindergeldes an Arbeitnehmer grundsätzlich durch den Arbeitgeber vor. Das gilt auch dann, wenn der Arbeitnehmer neben seinem Arbeitslohn Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit bezieht.

33. Wie ist der Übergang zwischen den zahlenden Arbeitgebern beim Arbeitsplatzwechsel der Kindergeldempfänger mitten im Jahr geregelt?

Mit Auflösung des Dienstverhältnisses endet die Auszahlungspflicht des Arbeitgebers. In diesem Fall hat der Arbeitgeber auf der Kindergeldbescheinigung einzutragen, für welchen Monat er zuletzt Kindergeld gezahlt hat und die Bescheinigung dem Arbeitnehmer auszuhändigen. Wechselt der Arbeitnehmer zu einem anderen Arbeitgeber, ist die Bescheinigung diesem vorzulegen, der dann die Kindergeldauszahlung entsprechend den Angaben auf der Bescheinigung fortführt.

34. Was passiert, wenn ein Arbeitgeber aus Liquiditätsgründen oder Konkursanmeldung keinen Lohn mehr zahlt und damit auch kein Kindergeld?

Die Pflicht des Arbeitgebers zur Auszahlung des Kindergeldes besteht nur im Zusammenhang mit der Auszahlung des Arbeitslohns. Solange das Dienstverhältnis fortbesteht, darf jedoch der Arbeitgeber auch auszahlen, wenn er keinen Lohn zahlt. Macht der Arbeitgeber von dieser Berechtigung zur Weiterauszahlung des Kindergeldes keinen Gebrauch, so hat er dies dem Arbeitnehmer mitzuteilen, auf der Kindergeldbescheinigung den Monat einzutragen, für den er zuletzt Kindergeld gezahlt hat und die Bescheinigung dem Arbeitnehmer auszuhändigen. Nach Vorlage der Kindergeldbescheinigung bei der Familienkasse übernimmt diese die Auszahlung des Kindergeldes.

35. Welche Institutionen sind mit der Aufklärung und Information der Familien über die neuen Kindergeldregelungen beauftragt, und wie viele Anfragen, Beschwerden aus der Bevölkerung hat die Bundesregierung in diesem Zusammenhang bereits erhalten?

Mit der Information der Bevölkerung über die neuen Kindergeldregelungen sind das Bundesministerium der Finanzen, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Familienkassen bei den Arbeitsämtern befaßt.

Es wurden ca. 800 000 Broschüren zum Thema Jahressteuergesetz 1996 und rund 8,3 Millionen Exemplare des Faltblatts „Familien –

Lastenausgleich/Leistungsausgleich“ verteilt. An detaillierten Anfragen sind bei der Bundesregierung ca. 3 500 eingegangen.

36. Wie verhält sich die Bundesregierung zu dem Vorwurf der Steuerlüge von Seiten der Familien, die zunehmend merken, daß sie die ihnen zustehenden Leistungen mit erhöhter steuerlicher Belastung oder Schlechterstellung in anderen Bereichen bezahlen müssen?

Die Bundesregierung weist den Vorwurf der Steuerlüge zurück. Sie hat in allen Veröffentlichungen darauf hingewiesen, daß durch die Weiterentwicklung des Familienlastenausgleichs zu einem Familienleistungsausgleich ein grundlegender Systemwechsel herbeigeführt worden ist, wonach mit Wirkung ab 1996 Kindergeld und Kinderfreibetrag nicht mehr kumulativ, sondern nur noch alternativ – jedoch jeweils nach deutlichen Anhebungen – zur Anwendung kommen.

37. Wie viele Fälle von Familien sind der Bundesregierung bekannt, die durch die Neuregelungen des Jahressteuergesetzes 1996 ihren vorherigen Anspruch auf Kindergeld auch anteilig verloren haben?

Um welche Personenkreise und Familien handelt es sich dabei?

Welche Regelungen des Jahressteuergesetzes 1996 sind dafür verantwortlich, und wie begründet die Bundesregierung diese Neuregelungen?

Da Kindergeld und Kinderfreibetrag ab 1996 nur noch alternativ zur Anwendung kommen, mußten die jeweiligen Anspruchsvoraussetzungen möglichst weitgehend vereinheitlicht werden. Eine Harmonisierung auf höchstem Niveau war hierbei weder verfassungsrechtlich geboten noch finanzierbar. Zur Vermeidung von Schlechterstellungen gilt die Übergangsregelung des § 78 Abs. 2, 3 und 6 EStG.

38. Welche Institutionen des öffentlichen Dienstes auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene zahlen das Kindergeld als Arbeitgeber an ihre kindergeldberechtigten Angestellten und/oder Beamten aus?

Ist es grundsätzlich vorgesehen, daß die Bundesbehörden, Bundesministerien sowie Deutscher Bundestag und Bundesrat als Arbeitgeber ihre Pflicht zur Auszahlung des Kindergeldes übernehmen?

Wenn nein, warum sollen die öffentlichen Arbeitgeber in dieser Hinsicht sich von privaten Arbeitgebern unterscheiden?

Bereits nach § 45 des Bundeskindergeldgesetzes in der Fassung vor 1996 haben die öffentlichen Arbeitgeber das Kindergeld an ihre Beschäftigten ausgezahlt. Die gleiche Regelung wurde in § 72 EStG übernommen.

Anmerkungen zum Tabellenanhang**Kindergeld, Kinderfreibetrag**

1995 ggf. unter Berücksichtigung des Kindergeldzuschlags,

1996 ggf. unter Berücksichtigung der höheren Wirkung des Kinderfreibetrages.

Bei Steuerpflichtigen mit Unterhaltsverpflichtungen (Steuerklasse I) Ausweis des halben Kindergeldes (Kürzungsbetrag der Unterhaltszahlung).

Bei Alleinerziehenden (Steuerklasse II) wurde unterstellt, daß der geschiedene Ehepartner Unterhalt für das Kind leistet; deshalb Ausweis des halben Kinderfreibetrags. Entsprechend zum Unterhaltzahlenden in Steuerklasse I wurde auch hier das halbe Kindergeld ausgewiesen.

Vorsorgeaufwendungen**a) bei Sozialversicherungspflichtigen (alte Bundesländer)**

	1995	1996
Monatliche Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung in v. H.		
a) Rentenversicherung	9,30	9,60
b) Arbeitslosenversicherung	3,25	3,25
c) Krankenversicherung	6,55	6,70
d) Pflegeversicherung	0,50	0,50
Jährliche Arbeitnehmeranteile in v. H.		
Pflegeversicherung für Berechnung in Steuerklassen III/V (Berücksichtigung des Anstiegs des Beitragssatzes auf 0,85 v. H. ab 1. 7. 1996)	0,50	0,675
Monatliche Beitragsbemessungsgrenze in DM		
a) zur Renten- und Arbeitslosenversicherung	7 800	8 000
b) zur Kranken- und Pflegeversicherung	5 850	6 000

b) bei Beamten

Die Krankenversicherungsbeiträge weichen je nach Krankenkasse und individuellen Charakteristika stark voneinander ab. Vereinfachend wurden je Erwachsenen 200 DM und je Kind 50 DM monatlich angesetzt. Für die Pflegeversicherung wurden bei Ledigen 25 DM und bei Verheirateten 37 DM monatlich angenommen.

c) bei Selbständigen und Freiberuflern

Die Vorsorgeaufwendungen sind vom Einzelfall abhängig. Vereinfachend wurden Aufwendungen in Höhe der Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) zur Krankenversicherung, Rentenversicherung und Pflegeversicherung unterstellt.

Beidverdiener in Steuerklassen III/V

Bei Beidverdiener-Ehepaaren in Steuerklassen III/V stellt das monatliche Abzugsverfahren kein korrektes Bild der Wirkung des Jahressteuergesetzes 1996 dar, da es sich bei der Lohnsteuer nur um Vorauszahlungen handelt. Deshalb wurde die Wirkung der Einkommensteuer bei der Veranlagung für das gesamte Familieneinkommen zusätzlich dargestellt.

BMF

Tabelle 1

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig ohne Kinder (Steuerklasse I)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- lohn d. Einkünfte	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Abgaben insg.	Nettomonatslohn		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Lohn- steuer	SoZ	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.		insg.	in DM	in vH zu Sp. 11	Steuern	Soz.abg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1500	1995	1333	48	0	0	48	140	98	49	8	295	343	1157	77,1			
	1996	1333	6	0	0	6	144	101	49	8	302	308	1192	79,5	+42	-7	+35
2500	1995	2333	309	23	0	332	233	164	81	13	491	823	1677	67,1			
	1996	2333	245	18	0	263	240	168	81	13	502	765	1735	69,4	+69	-11	+58
3000	1995	2833	442	33	0	475	279	197	98	15	589	1064	1936	64,5			
	1996	2833	405	30	0	435	288	201	98	15	602	1037	1963	65,4	+40	-13	+27
4000	1995	3833	721	54	0	775	372	262	130	20	784	1559	2441	61,0			
	1996	3833	710	53	0	763	384	268	130	20	802	1565	2435	60,9	+12	-18	-6
5000	1995	4833	1033	77	0	1110	465	328	163	25	981	2091	2909	58,2			
	1996	4833	1033	77	0	1110	480	335	163	25	1003	2113	2887	57,7	+0	-22	-22
6000	1995	5833	1380	104	0	1484	558	383	195	29	1165	2649	3351	55,8			
	1996	5833	1380	104	0	1484	576	402	195	30	1203	2687	3313	55,2	+0	-38	-38
7000	1995	6833	1764	132	0	1896	651	383	228	29	1291	3187	3813	54,5			
	1996	6833	1764	132	0	1896	672	402	228	30	1332	3228	3772	53,9	+0	-41	-41
8000	1995	7833	2184	164	0	2348	725	383	254	29	1391	3739	4261	53,3			
	1996	7833	2184	164	0	2348	768	402	260	30	1460	3808	4192	52,4	+0	-69	-69
9000	1995	8833	2641	198	0	2839	725	383	254	29	1391	4230	4770	53,0			
	1996	8833	2641	198	0	2839	768	402	260	30	1460	4299	4701	52,2	+0	-69	-69
10000	1995	9833	3136	235	0	3371	725	383	254	29	1391	4762	5238	52,4			
	1996	9833	3136	235	0	3371	768	402	260	30	1460	4831	5169	51,7	+0	-69	-69
20000	1995	19833	8431	632	0	9063	725	383	254	29	1391	10454	9546	47,7			
	1996	19833	8431	632	0	9063	768	402	260	30	1460	10523	9477	47,4	+0	-69	-69
30000	1995	29833	13730	1030	0	14760	725	383	254	29	1391	16151	13849	46,2			
	1996	29833	13730	1030	0	14760	768	402	260	30	1460	16220	13780	45,9	+0	-69	-69

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 2

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig, unterhaltspf. für 1 Kind (Steuerklasse I/0,5)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- betrag d. Einkünfte	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Abgaben insg.	Nettomonatslohn		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Lohn- steuer	SoZ	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.		insg.	in DM	in vH zu Sp. 11	Steuern	Soz.abg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1500	1995	1333	0	0	35	-35	140	98	49	8	295	260	1240	82,7			
	1996	1333	6	0	100	-94	144	101	49	8	302	208	1292	86,1	+59	-7	+52
2500	1995	2333	269	20	35	254	233	164	81	13	491	745	1755	70,2			
	1996	2333	245	12	100	157	240	168	81	13	502	659	1841	73,6	+97	-11	+86
3000	1995	2833	398	30	35	393	279	197	98	15	589	982	2018	67,3			
	1996	2833	405	25	100	330	288	201	98	15	602	932	2068	68,9	+63	-13	+50
4000	1995	3833	671	50	35	686	372	262	130	20	784	1470	2530	63,2			
	1996	3833	710	47	100	657	384	268	130	20	802	1459	2541	63,5	+29	-18	+11
5000	1995	4833	977	73	35	1015	465	328	163	25	981	1996	3004	60,1			
	1996	4833	1033	71	100	1004	480	335	163	25	1003	2007	2993	59,9	+11	-22	-11
6000	1995	5833	1318	99	35	1382	558	383	195	29	1165	2547	3453	57,5			
	1996	5833	1380	96	100	1376	576	402	195	30	1203	2579	3421	57,0	+6	-38	-32
7000	1995	6833	1696	127	35	1788	651	383	228	29	1291	3079	3921	56,0			
	1996	6833	1764	125	104	1785	672	402	228	30	1332	3117	3883	55,5	+3	-41	-38
8000	1995	7833	2110	158	35	2233	725	383	254	29	1391	3624	4376	54,7			
	1996	7833	2184	155	113	2226	768	402	260	30	1460	3686	4314	53,9	+7	-69	-62
9000	1995	8833	2560	192	35	2717	725	383	254	29	1391	4108	4892	54,4			
	1996	8833	2641	189	123	2707	768	402	260	30	1460	4167	4833	53,7	+10	-69	-59
10000	1995	9833	3049	229	35	3243	725	383	254	29	1391	4634	5366	53,7			
	1996	9833	3136	225	132	3229	768	402	260	30	1460	4689	5311	53,1	+14	-69	-55
20000	1995	19833	8340	626	35	8931	725	383	254	29	1391	10322	9678	48,4			
	1996	19833	8431	622	138	8915	768	402	260	30	1460	10375	9625	48,1	+16	-69	-53
30000	1995	29833	13640	1023	35	14628	725	383	254	29	1391	16019	13981	46,6			
	1996	29833	13730	1019	138	14611	768	402	260	30	1460	16071	13929	46,4	+17	-69	-52

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 3

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig, unterhaltspf. für 2 Kinder (Steuerklasse I/1)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- lohn d. d. künftel	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Abgaben	Nettomonatslohn		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Lohn- steuer	SoLz	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.		insg.	in DM	in vH zu Sp. 11	Steuern	Soz. abg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1500	1995	1333	0	0	100	-100	140	98	49	8	295	195	1305	87,0			
	1996	1333	6	0	200	-194	144	101	49	8	302	108	1392	92,8	+94	-7	+87
2500	1995	2333	230	17	100	147	233	164	81	13	491	638	1862	74,5			
	1996	2333	245	0	200	45	240	168	81	13	502	547	1953	78,1	+102	-11	+91
3000	1995	2833	356	27	100	283	279	197	98	15	589	872	2128	70,9			
	1996	2833	405	19	200	224	288	201	98	15	602	826	2174	72,5	+59	-13	+46
4000	1995	3833	623	47	100	570	372	262	130	20	784	1354	2646	66,1			
	1996	3833	710	41	200	551	384	268	130	20	802	1353	2647	66,2	+19	-18	+1
5000	1995	4833	922	69	70	921	465	328	163	25	981	1902	3098	62,0			
	1996	4833	1033	65	200	898	480	335	163	25	1003	1901	3099	62,0	+23	-22	+1
6000	1995	5833	1257	94	70	1281	558	383	195	29	1165	2446	3554	59,2			
	1996	5833	1380	90	200	1270	576	402	195	30	1203	2473	3527	58,8	+11	-38	-27
7000	1995	6833	1628	122	70	1680	651	383	228	29	1291	2971	4029	57,6			
	1996	6833	1764	117	205	1676	672	402	228	30	1332	3008	3992	57,0	+4	-41	-37
8000	1995	7833	2036	153	70	2119	725	383	254	29	1391	3510	4490	56,1			
	1996	7833	2184	147	224	2107	768	402	260	30	1460	3567	4433	55,4	+12	-69	-57
9000	1995	8833	2480	186	70	2596	725	383	254	29	1391	3987	5013	55,7			
	1996	8833	2641	180	243	2578	768	402	260	30	1460	4038	4962	55,1	+18	-69	-51
10000	1995	9833	2963	222	70	3115	725	383	254	29	1391	4506	5494	54,9			
	1996	9833	3136	216	262	3090	768	402	260	30	1460	4550	5450	54,5	+25	-69	-44
20000	1995	19833	8249	619	70	8798	725	383	254	29	1391	10189	9811	49,1			
	1996	19833	8431	612	277	8766	768	402	260	30	1460	10226	9774	48,9	+32	-69	-37
30000	1995	29833	13549	1016	70	14495	725	383	254	29	1391	15886	14114	47,0			
	1996	29833	13730	1009	277	14462	768	402	260	30	1460	15922	14078	46,9	+33	-69	-36

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 4

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig, unterhaltspf. für 3 Kinder (Steuerklasse I/1,5)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- lohn d. d. künftel	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Nettomonatslohn		Entlastungen (+)/ - Mehrbelastungen (-)			
			Lohn- steuer	SoLZ	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfLV	insg.	insg.	in DM	in vH zu Sp. 11	Steuern	Soz.abg.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1500	1995	1333	0	0	210	-210	140	98	49	8	295	85	1415	94,3			
	1996	1333	6	0	350	-344	144	101	49	8	302	-42	1542	102,8	+134	-7	+127
2500	1995	2333	192	14	210	-4	233	164	81	13	491	487	2013	80,5			
	1996	2333	245	0	350	-105	240	168	81	13	502	397	2103	84,1	+101	-11	+90
3000	1995	2833	315	24	210	129	279	197	98	15	589	718	2282	76,1			
	1996	2833	405	14	350	69	288	201	98	15	602	671	2329	77,6	+60	-13	+47
4000	1995	3833	575	43	210	408	372	262	130	20	784	1192	2808	70,2			
	1996	3833	710	35	350	395	384	268	130	20	802	1197	2803	70,1	+13	-18	-5
5000	1995	4833	869	65	210	724	465	328	163	25	981	1705	3295	65,9			
	1996	4833	1033	58	350	741	480	335	163	25	1003	1744	3256	65,1	-17	-22	-39
6000	1995	5833	1197	90	150	1137	558	383	195	29	1165	2302	3698	61,6			
	1996	5833	1380	83	350	1113	576	402	195	30	1203	2316	3684	61,4	+24	-38	-14
7000	1995	6833	1562	117	140	1539	651	383	228	29	1291	2830	4170	59,6			
	1996	6833	1764	110	354	1520	672	402	228	30	1332	2852	4148	59,3	+19	-41	-22
8000	1995	7833	1964	147	140	1971	725	383	254	29	1391	3362	4638	58,0			
	1996	7833	2184	139	382	1941	768	402	260	30	1460	3401	4599	57,5	+30	-69	-39
9000	1995	8833	2402	180	140	2442	725	383	254	29	1391	3833	5167	57,4			
	1996	8833	2641	171	411	2401	768	402	260	30	1460	3861	5139	57,1	+41	-69	-28
10000	1995	9833	2878	216	105	2989	725	383	254	29	1391	4380	5620	56,2			
	1996	9833	3136	206	440	2902	768	402	260	30	1460	4362	5638	56,4	+87	-69	+18
20000	1995	19833	8159	612	105	8666	725	383	254	29	1391	10057	9943	49,7			
	1996	19833	8431	601	465	8567	768	402	260	30	1460	10027	9973	49,9	+99	-69	+30
30000	1995	29833	13458	1009	105	14362	725	383	254	29	1391	15753	14247	47,5			
	1996	29833	13730	999	465	14264	768	402	260	30	1460	15724	14276	47,6	+98	-69	+29

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 5

Ledig ohne Kinder (Steuerklasse I)

Bruttomonatslohn		Gesamtlohn d. Einkünftel	Steuern / Kindergeld				Kranken- u. Pflegeversicherung	Nettomonatslohn in DM	Entlastungen (+) / Mehrbelastungen (-)				
Jahr	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1500	1995	1333	101	0	0	101	225	326	1174	78,3	+66	+0	+66
	1996	1333	35	0		35	225	260	1240	82,7			
2500	1995	2333	361	27	0	388	225	613	1887	75,5	+58	+0	+58
	1996	2333	307	23	0	330	225	555	1945	77,8			
3000	1995	2833	487	37	0	524	225	749	2251	75,0	+39	+0	+39
	1996	2833	451	34	0	485	225	710	2290	76,3			
4000	1995	3833	767	58	0	825	225	1050	2950	73,7	+14	+0	+14
	1996	3833	754	57	0	811	225	1036	2964	74,1			
5000	1995	4833	1085	81	0	1166	225	1391	3609	72,2	+6	+0	+6
	1996	4833	1079	81	0	1160	225	1385	3615	72,3			
6000	1995	5833	1438	108	0	1546	225	1771	4229	70,5	+7	+0	+7
	1996	5833	1432	107	0	1539	225	1764	4236	70,6			
7000	1995	6833	1828	137	0	1965	225	2190	4810	68,7	+8	+0	+8
	1996	6833	1820	137	0	1957	225	2182	4818	68,8			
8000	1995	7833	2254	169	0	2423	225	2648	5352	66,9	+9	+0	+9
	1996	7833	2246	168	0	2414	225	2639	5361	67,0			
9000	1995	8833	2716	204	0	2920	225	3145	5855	65,1	+10	+0	+10
	1996	8833	2707	203	0	2910	225	3135	5865	65,2			
10000	1995	9833	3217	241	0	3458	225	3683	6317	63,2	+9	+0	+9
	1996	9833	3208	241	0	3449	225	3674	6326	63,3			
20000	1995	19833	8514	639	0	9153	225	9378	10622	53,1	+10	+0	+10
	1996	19833	8505	638	0	9143	225	9368	10632	53,2			
30000	1995	29833	13814	1036	0	14850	225	15075	14925	49,7	+11	+0	+11
	1996	29833	13804	1035	0	14839	225	15064	14936	49,8			

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Table 6

Ledig, unterhaltspfl. für 1 Kind (Steuerklasse I/0,5)

I Brutto- I monats- I lohn		I Gesamt- I betrag I d. Ein- I künftel		I Steuern / Kindergeld I abzgl. I insg.				I Kranken- I vers- I cherung I insg.		I Nettomonatslohn I in vH I zu Sp. I			I Entlastungen (+) / - I Mehrbelastungen (-) I Steuern I Vors. a. I insg.			
I Jahr	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I 1	I 2	I 3	I 4	I 5	I 6	I 7	I 8	I 9	I 10	I 11	I 12	I 13	I 14	I 15	I 16	I 17
I 1500	I 1995	I 1333	I 14	I 0	I 35	I -21	I 225	I 204	I 1296	I 86,4	I	I	I	I	I	I
I	I 1996	I 1333	I 35	I 0	I 100	I -65	I 225	I 160	I 1340	I 89,3	I	I +44	I	I +0	I	I +44
I 2500	I 1995	I 2333	I 319	I 24	I 35	I 308	I 225	I 533	I 1967	I 78,7	I	I	I	I	I	I
I	I 1996	I 2333	I 307	I 18	I 100	I 225	I 225	I 450	I 2050	I 82,0	I	I +83	I	I +0	I	I +83
I 3000	I 1995	I 2833	I 443	I 33	I 35	I 441	I 225	I 666	I 2334	I 77,8	I	I	I	I	I	I
I	I 1996	I 2833	I 451	I 28	I 100	I 379	I 225	I 604	I 2396	I 79,9	I	I +62	I	I +0	I	I +62
I 4000	I 1995	I 3833	I 717	I 54	I 35	I 736	I 225	I 961	I 3039	I 76,0	I	I	I	I	I	I
I	I 1996	I 3833	I 754	I 50	I 100	I 704	I 225	I 929	I 3071	I 76,8	I	I +32	I	I +0	I	I +32
I 5000	I 1995	I 4833	I 1028	I 77	I 35	I 1070	I 225	I 1295	I 3705	I 74,1	I	I	I	I	I	I
I	I 1996	I 4833	I 1079	I 74	I 100	I 1053	I 225	I 1278	I 3722	I 74,4	I	I +17	I	I +0	I	I +17
I 6000	I 1995	I 5833	I 1375	I 103	I 35	I 1443	I 225	I 1668	I 4332	I 72,2	I	I	I	I	I	I
I	I 1996	I 5833	I 1432	I 100	I 100	I 1432	I 225	I 1657	I 4343	I 72,4	I	I +11	I	I +0	I	I +11
I 7000	I 1995	I 6833	I 1759	I 132	I 35	I 1856	I 225	I 2081	I 4919	I 70,3	I	I	I	I	I	I
I	I 1996	I 6833	I 1820	I 129	I 105	I 1844	I 225	I 2069	I 4931	I 70,4	I	I +12	I	I +0	I	I +12
I 8000	I 1995	I 7833	I 2178	I 163	I 35	I 2306	I 225	I 2531	I 5469	I 68,4	I	I	I	I	I	I
I	I 1996	I 7833	I 2246	I 160	I 115	I 2291	I 225	I 2516	I 5484	I 68,5	I	I +15	I	I +0	I	I +15
I 9000	I 1995	I 8833	I 2634	I 198	I 35	I 2797	I 225	I 3022	I 5978	I 66,4	I	I	I	I	I	I
I	I 1996	I 8833	I 2707	I 194	I 124	I 2777	I 225	I 3002	I 5998	I 66,6	I	I +20	I	I +0	I	I +20
I 10000	I 1995	I 9833	I 3129	I 235	I 35	I 3329	I 225	I 3554	I 6446	I 64,5	I	I	I	I	I	I
I	I 1996	I 9833	I 3208	I 231	I 134	I 3305	I 225	I 3530	I 6470	I 64,7	I	I +24	I	I +0	I	I +24
I 20000	I 1995	I 19833	I 8424	I 632	I 35	I 9021	I 225	I 9246	I 10754	I 53,8	I	I	I	I	I	I
I	I 1996	I 19833	I 8505	I 627	I 138	I 8994	I 225	I 9219	I 10781	I 53,9	I	I +27	I	I +0	I	I +27
I 30000	I 1995	I 29833	I 13723	I 1029	I 35	I 14717	I 225	I 14942	I 15058	I 50,2	I	I	I	I	I	I
I	I 1996	I 29833	I 13804	I 1025	I 138	I 14691	I 225	I 14916	I 15084	I 50,3	I	I +26	I	I +0	I	I +26

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 7

Ledig, unterhaltspflichtig für 2 Kinder (Steuerklasse I/1)

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Beamte im Jahre 1996 gegenüber 1995

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- betrag d. Einkünfte	Lohn- steuer	Steuern / Kindergeld			Kranken- u. Pflege- versicherung	Abgaben	Nettomonatslohn in DM	Entlastungen (+) / Mehrbelastungen (-)			
				SolZ	abzgl. KG	insg.				in vH zu Sp. 10	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1500	1995	1333	0	0	100	-100	225	125	1375	91,7			
	1996	1333	35	0	200	-165	225	60	1440	96,0	+65	+0	+65
2500	1995	2333	279	21	100	200	225	425	2075	83,0			
	1996	2333	307	10	200	117	225	342	2158	86,3	+83	+0	+83
3000	1995	2833	399	30	100	329	225	554	2446	81,5			
	1996	2833	451	23	200	274	225	499	2501	83,4	+55	+0	+55
4000	1995	3833	667	50	100	617	225	842	3158	78,9			
	1996	3833	754	44	200	598	225	823	3177	79,4	+19	+0	+19
5000	1995	4833	973	73	70	976	225	1201	3799	76,0			
	1996	4833	1079	68	200	947	225	1172	3828	76,6	+29	+0	+29
6000	1995	5833	1313	98	70	1341	225	1566	4434	73,9			
	1996	5833	1432	93	200	1325	225	1550	4450	74,2	+16	+0	+16
7000	1995	6833	1690	127	70	1747	225	1972	5028	71,8			
	1996	6833	1820	121	208	1733	225	1958	5042	72,0	+14	+0	+14
8000	1995	7833	2104	158	70	2192	225	2417	5583	69,8			
	1996	7833	2246	151	227	2170	225	2395	5605	70,1	+22	+0	+22
9000	1995	8833	2554	192	70	2676	225	2901	6099	67,8			
	1996	8833	2707	185	246	2646	225	2871	6129	68,1	+30	+0	+30
10000	1995	9833	3042	228	70	3200	225	3425	6575	65,7			
	1996	9833	3208	221	265	3164	225	3389	6611	66,1	+36	+0	+36
20000	1995	19833	8333	625	70	8888	225	9113	10887	54,4			
	1996	19833	8505	617	277	8845	225	9070	10930	54,6	+43	+0	+43
30000	1995	29833	13632	1022	70	14584	225	14809	15191	50,6			
	1996	29833	13804	1015	277	14542	225	14767	15233	50,8	+42	+0	+42

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 8

Ledig, unterhaltspflichtig für 3 Kinder (Steuerklasse I/1,5)

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Beamte im Jahre 1996 gegenüber 1995

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- betrag d. Einkünfte	Lohn- steuer	Steuern / Kindergeld			Kranken- u. Pflege- versicherung	Abgaben	Nettomonatslohn in DM	Entlastungen (+) / Mehrbelastungen (-)			
				SolZ	abzgl. KG	insg.				in vH zu Sp. 10	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1500	1995	1333	0	0	210	-210	225	15	1485	99,0			
	1996	1333	35	0	350	-315	225	-90	1590	106,0	+105	+0	+105
2500	1995	2333	240	18	210	48	225	273	2227	89,1			
	1996	2333	307	0	350	-43	225	182	2318	92,7	+91	+0	+91
3000	1995	2833	357	27	210	174	225	399	2601	86,7			
	1996	2833	451	17	350	118	225	343	2657	88,6	+56	+0	+56
4000	1995	3833	619	46	210	455	225	680	3320	83,0			
	1996	3833	754	39	350	443	225	668	3332	83,3	+12	+0	+12
5000	1995	4833	918	69	210	777	225	1002	3998	80,0			
	1996	4833	1079	62	350	791	225	1016	3984	79,7	-14	+0	-14
6000	1995	5833	1252	94	140	1206	225	1431	4569	76,1			
	1996	5833	1432	86	350	1168	225	1393	4607	76,8	+38	+0	+38
7000	1995	6833	1623	122	140	1605	225	1830	5170	73,9			
	1996	6833	1820	113	358	1575	225	1800	5200	74,3	+30	+0	+30
8000	1995	7833	2030	152	140	2042	225	2267	5733	71,7			
	1996	7833	2246	143	386	2003	225	2228	5772	72,1	+39	+0	+39
9000	1995	8833	2474	186	140	2520	225	2745	6255	69,5			
	1996	8833	2707	176	415	2468	225	2693	6307	70,1	+52	+0	+52
10000	1995	9833	2956	222	105	3073	225	3298	6702	67,0			
	1996	9833	3208	211	444	2975	225	3200	6800	68,0	+98	+0	+98
20000	1995	19833	8242	618	105	8755	225	8980	11020	55,1			
	1996	19833	8505	607	465	8647	225	8872	11128	55,6	+108	+0	+108
30000	1995	29833	13542	1016	105	14453	225	14678	15322	51,1			
	1996	29833	13804	1004	465	14343	225	14568	15432	51,4	+110	+0	+110

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 9

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Selbständige und Freiberufler im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig ohne Kinder

Gesamt- Betrag der Ein- künfte	Jahr	Steuern / Kindergeld					Vorsorge- aufwen- dungen	Abgaben insg.	Nettoeinkommen		Entlastungen (+) / Mehrbelastungen (-)		
		Eink- steuer	SolZ	abzgl. KG	insg.	in DM			in vH	Steuern	Vors.a.	insg.	
1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14	
1500	1995	20	0	0	20	491	511	989	65,9				
	1996	0	0	0	0	504	504	996	66,4	+20	-13	+7	
2500	1995	259	19	0	278	818	1096	1404	56,2				
	1996	188	14	0	202	840	1042	1458	58,3	+76	-22	+54	
3000	1995	363	27	0	390	981	1371	1629	54,3				
	1996	315	24	0	339	1008	1347	1653	55,1	+51	-27	+24	
4000	1995	625	47	0	672	1308	1980	2020	50,5				
	1996	608	46	0	654	1344	1998	2002	50,0	+18	-36	-18	
5000	1995	924	69	0	993	1635	2628	2372	47,4				
	1996	922	69	0	991	1680	2671	2329	46,6	+2	-45	-43	
6000	1995	1259	94	0	1353	1941	3294	2706	45,1				
	1996	1259	94	0	1353	2016	3369	2631	43,8	+0	-75	-75	
7000	1995	1630	122	0	1752	2127	3879	3121	44,6				
	1996	1630	122	0	1752	2208	3960	3040	43,4	+0	-81	-81	
8000	1995	2040	153	0	2193	2276	4469	3531	44,1				
	1996	2040	153	0	2193	2400	4593	3407	42,6	+0	-124	-124	
9000	1995	2484	186	0	2670	2276	4946	4054	45,0				
	1996	2484	186	0	2670	2400	5070	3930	43,7	+0	-124	-124	
10000	1995	2965	222	0	3187	2276	5463	4537	45,4				
	1996	2965	222	0	3187	2400	5587	4413	44,1	+0	-124	-124	
20000	1995	8252	619	0	8871	2276	11147	8853	44,3				
	1996	8252	619	0	8871	2400	11271	8729	43,6	+0	-124	-124	
30000	1995	13554	1017	0	14571	2276	16847	13153	43,8				
	1996	13554	1017	0	14571	2400	16971	13029	43,4	+0	-124	-124	

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 10

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Selbständige und Freiberufler im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig, unterhaltspf. für 1 Kind

Gesamt- Betrag der Einkünfte	Jahr	Steuern / Kindergeld				abzgl. KG	insg.	Vorsorge- aufwen- dungen	Abgaben insg.	Nettoeinkommen		Entlastungen (+) / Mehrbelastungen (-)		
		Eink- steuer	SolZ							in DM	in vH	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14		
1500	1995	0	0	35	-35	491	456	1044	69,6					
	1996	0	0	100	-100	504	404	1096	73,1	+65	-13	+52		
2500	1995	220	17	35	202	818	1020	1480	59,2					
	1996	188	1	100	89	840	929	1571	62,8	+113	-22	+91		
3000	1995	322	24	35	311	981	1292	1708	56,9					
	1996	315	18	100	233	1008	1241	1759	58,6	+78	-27	+51		
4000	1995	578	43	35	586	1308	1894	2106	52,6					
	1996	608	40	100	548	1344	1892	2108	52,7	+38	-36	+2		
5000	1995	870	65	35	900	1635	2535	2465	49,3					
	1996	922	63	100	885	1680	2565	2435	48,7	+15	-45	-30		
6000	1995	1199	90	35	1254	1941	3195	2805	46,7					
	1996	1259	88	100	1247	2016	3263	2737	45,6	+7	-75	-68		
7000	1995	1564	117	35	1646	2127	3773	3227	46,1					
	1996	1630	115	101	1644	2208	3852	3148	45,0	+2	-81	-79		
8000	1995	1968	148	35	2081	2276	4357	3643	45,5					
	1996	2040	145	110	2075	2400	4475	3525	44,1	+6	-124	-118		
9000	1995	2406	180	35	2551	2276	4827	4173	46,4					
	1996	2484	177	120	2541	2400	4941	4059	45,1	+10	-124	-114		
10000	1995	2880	216	35	3061	2276	5337	4663	46,6					
	1996	2965	213	129	3049	2400	5449	4551	45,5	+12	-124	-112		
20000	1995	8161	612	35	8738	2276	11014	8986	44,9					
	1996	8252	609	138	8723	2400	11123	8877	44,4	+15	-124	-109		
30000	1995	13463	1010	35	14438	2276	16714	13286	44,3					
	1996	13554	1006	138	14422	2400	16822	13178	43,9	+16	-124	-108		

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 11

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Selbständige und Freiberufler im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig, unterhaltspfl. für 2 Kinder

Gesamt betrag der Einkünfte	Jahr	Steuern / Kindergeld				Vorsorge- aufwen- dungen	Abgaben insg.	Nettoeinkommen		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
		Eink.- steuer	SoLZ	abzgl. KG	insg.			in DM	in vH	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14
1500	1995	0	0	100	-100	491	391	1109	73,9			
	1996	0	0	200	-200	504	304	1196	79,7	+100	-13	+87
2500	1995	183	14	100	97	818	915	1585	63,4			
	1996	188	0	200	-12	840	828	1672	66,9	+109	-22	+87
3000	1995	281	21	100	202	981	1183	1817	60,6			
	1996	315	12	200	127	1008	1135	1865	62,2	+75	-27	+48
4000	1995	531	40	100	471	1308	1779	2221	55,5			
	1996	608	34	200	442	1344	1786	2214	55,3	+29	-36	-7
5000	1995	817	61	80	798	1635	2433	2567	51,3			
	1996	922	57	200	779	1680	2459	2541	50,8	+19	-45	-26
6000	1995	1140	85	70	1155	1941	3096	2904	48,4			
	1996	1259	81	200	1140	2016	3156	2844	47,4	+15	-75	-60
7000	1995	1499	112	70	1541	2127	3668	3332	47,6			
	1996	1630	107	200	1537	2208	3745	3255	46,5	+4	-81	-77
8000	1995	1896	142	70	1968	2276	4244	3756	46,9			
	1996	2040	137	210	1959	2400	4359	3641	45,5	+9	-124	-115
9000	1995	2328	175	70	2433	2276	4709	4291	47,7			
	1996	2484	169	237	2416	2400	4816	4184	46,5	+17	-124	-107
10000	1995	2796	210	70	2936	2276	5212	4788	47,9			
	1996	2965	203	256	2912	2400	5312	4688	46,9	+24	-124	-100
20000	1995	8071	605	70	8606	2276	10882	9118	45,6			
	1996	8252	598	277	8573	2400	10973	9027	45,1	+33	-124	-91
30000	1995	13372	1003	70	14305	2276	16581	13419	44,7			
	1996	13554	996	277	14273	2400	16673	13327	44,4	+32	-124	-92

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 12

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Selbständige und Freiberufler im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig, unterhaltspfl. für 3 Kinder

Gesamt betrug der Ein- künfte	Jahr	Steuern / Kindergeld						Vorsorge- aufwen- dungen	Abgaben insg.	Nettoeinkommen		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
		Eink.- steuer	SoLZ	abzgl. KG	insg.	insg.	in DM			in vH	Steuern	Vors.a.	insg.	
1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14		
1500	1995	0	0	210	-210	491	281	1219	81,3					
	1996	0	0	350	-350	504	154	1346	89,7	+140	-13	+127		
2500	1995	129	4	210	-77	818	741	1759	70,4					
	1996	188	0	350	-162	840	678	1822	72,9	+85	-22	+63		
3000	1995	242	18	210	50	981	1031	1969	65,6					
	1996	315	0	350	-35	1008	973	2027	67,6	+85	-27	+58		
4000	1995	486	36	210	312	1308	1620	2380	59,5					
	1996	608	28	350	286	1344	1630	2370	59,2	+26	-36	-10		
5000	1995	766	57	210	613	1635	2248	2752	55,0					
	1996	922	51	350	623	1680	2303	2697	53,9	-10	-45	-55		
6000	1995	1082	81	200	963	1941	2904	3096	51,6					
	1996	1259	74	350	983	2016	2999	3001	50,0	-20	-75	-95		
7000	1995	1435	108	140	1403	2127	3530	3470	49,6					
	1996	1630	100	350	1380	2208	3588	3412	48,7	+23	-81	-58		
8000	1995	1826	137	140	1823	2276	4099	3901	48,8					
	1996	2040	129	373	1796	2400	4196	3804	47,5	+27	-124	-97		
9000	1995	2252	169	140	2281	2276	4557	4443	49,4					
	1996	2484	160	401	2243	2400	4643	4357	48,4	+38	-124	-86		
10000	1995	2714	204	105	2813	2276	5089	4911	49,1					
	1996	2965	194	430	2729	2400	5129	4871	48,7	+84	-124	-40		
20000	1995	7980	598	105	8473	2276	10749	9251	46,3					
	1996	8252	588	465	8375	2400	10775	9225	46,1	+98	-124	-26		
30000	1995	13282	996	105	14173	2276	16449	13551	45,2					
	1996	13554	985	465	14074	2400	16474	13526	45,1	+99	-124	-25		

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 13

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig, 1 Kind (Steuerklasse II/0,5)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- lohn d. Ein- künftel	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Abgaben insg.	Nettomonatslohn		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Steuern	Kindergeld	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.		in DM	in vH zu Sp. 14	Steuern	Soz.abg.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1500	1995	1333	0	0	40	-40	140	98	49	8	295	255	1245	83,0			
	1996	1333	0	0	100	-100	144	101	49	8	302	202	1298	86,5	+60	-7	+53
2500	1995	2333	165	11	35	141	233	164	81	13	491	632	1868	74,7			
	1996	2333	117	0	100	17	240	168	81	13	502	519	1981	79,2	+124	-11	+113
3000	1995	2833	286	21	35	272	279	197	98	15	589	861	2139	71,3			
	1996	2833	272	15	100	187	288	201	98	15	602	789	2211	73,7	+85	-13	+72
4000	1995	3833	541	41	35	547	372	262	130	20	784	1331	2669	66,7			
	1996	3833	567	37	100	504	384	268	130	20	802	1306	2694	67,3	+43	-18	+25
5000	1995	4833	830	62	35	857	465	328	163	25	981	1838	3162	63,2			
	1996	4833	880	60	100	840	480	335	163	25	1003	1843	3157	63,1	+17	-22	-5
6000	1995	5833	1154	87	35	1206	558	383	195	29	1165	2371	3629	60,5			
	1996	5833	1213	84	100	1197	576	402	195	30	1203	2400	3600	60,0	+9	-38	-29
7000	1995	6833	1514	114	35	1593	651	383	228	29	1291	2884	4116	58,8			
	1996	6833	1580	111	100	1591	672	402	228	30	1332	2923	4077	58,2	+2	-41	-39
8000	1995	7833	1911	143	35	2019	725	383	254	29	1391	3410	4590	57,4			
	1996	7833	1983	141	109	2015	768	402	260	30	1460	3475	4525	56,6	+4	-69	-65
9000	1995	8833	2344	176	35	2485	725	383	254	29	1391	3876	5124	56,9			
	1996	8833	2422	173	118	2477	768	402	260	30	1460	3937	5063	56,3	+8	-69	-61
10000	1995	9833	2816	211	35	2992	725	383	254	29	1391	4383	5617	56,2			
	1996	9833	2900	208	128	2980	768	402	260	30	1460	4440	5560	55,6	+12	-69	-57
20000	1995	19833	8092	607	35	8664	725	383	254	29	1391	10055	9945	49,7			
	1996	19833	8183	603	138	8648	768	402	260	30	1460	10108	9892	49,5	+16	-69	-53
30000	1995	29833	13392	1004	35	14361	725	383	254	29	1391	15752	14248	47,5			
	1996	29833	13482	1001	138	14345	768	402	260	30	1460	15805	14195	47,3	+16	-69	-53

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 14

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig, 2 Kinder (Steuerklasse II/1)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- lohn d. Ein- künftel	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Abgaben insg.	Nettomonatslohn		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Steuern	Kindergeld	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.		in DM	in vH zu Sp. 14	Steuern	Soz.abg.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1500	1995	1333	0	0	121	-121	140	98	49	8	295	174	1326	88,4			
	1996	1333	0	0	200	-200	144	101	49	8	302	102	1398	93,2	+79	-7	+72
2500	1995	2333	87	0	100	-13	233	164	81	13	491	478	2022	80,9			
	1996	2333	117	0	200	-83	240	168	81	13	502	419	2081	83,2	+70	-11	+59
3000	1995	2833	246	18	100	164	279	197	98	15	589	753	2247	74,9			
	1996	2833	272	3	200	75	288	201	98	15	602	677	2323	77,4	+89	-13	+76
4000	1995	3833	495	37	100	432	372	262	130	20	784	1216	2784	69,6			
	1996	3833	567	31	200	398	384	268	130	20	802	1200	2800	70,0	+34	-18	+16
5000	1995	4833	778	58	70	766	465	328	163	25	981	1747	3253	65,1			
	1996	4833	880	54	200	734	480	335	163	25	1003	1737	3263	65,3	+32	-22	+10
6000	1995	5833	1096	82	70	1108	558	383	195	29	1165	2273	3727	62,1			
	1996	5833	1213	78	200	1091	576	402	195	30	1203	2294	3706	61,8	+17	-38	-21
7000	1995	6833	1450	109	70	1489	651	383	228	29	1291	2780	4220	60,3			
	1996	6833	1580	104	200	1484	672	402	228	30	1332	2816	4184	59,8	+5	-41	-36
8000	1995	7833	1841	138	70	1909	725	383	254	29	1391	3300	4700	58,7			
	1996	7833	1983	133	215	1901	768	402	260	30	1460	3361	4639	58,0	+8	-69	-61
9000	1995	8833	2268	170	70	2368	725	383	254	29	1391	3759	5241	58,2			
	1996	8833	2422	164	234	2352	768	402	260	30	1460	3812	5188	57,6	+16	-69	-53
10000	1995	9833	2733	205	70	2868	725	383	254	29	1391	4259	5741	57,4			
	1996	9833	2900	199	253	2846	768	402	260	30	1460	4306	5694	56,9	+22	-69	-47
20000	1995	19833	8001	600	70	8531	725	383	254	29	1391	9922	10078	50,4			
	1996	19833	8183	593	277	8499	768	402	260	30	1460	9959	10041	50,2	+32	-69	-37
30000	1995	29833	13301	998	70	14229	725	383	254	29	1391	15620	14380	47,9			
	1996	29833	13482	990	277	14195	768	402	260	30	1460	15655	14345	47,8	+34	-69	-35

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 15

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig, 3 Kinder (Steuerklasse II/1,5)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- lohn d. Ein- künfte	Steuern / Kindergeld					Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Nettomonatslohn		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Lohn- steuer	SolZ	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.	Abgaben insg.	in DM	in vH zu Sp. 11	Steuern	Soz. abg.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1500	1995	1333	0	0	247	-247	140	98	49	8	295	48	1452	96,8			
	1996	1333	0	0	350	-350	144	101	49	8	302	-48	1548	103,2	+103	-7	+96
2500	1995	2333	0	0	210	-210	233	164	81	13	491	281	2219	88,8			
	1996	2333	117	0	350	-233	240	168	81	13	502	269	2231	89,2	+23	-11	+12
3000	1995	2833	208	16	210	14	279	197	98	15	589	603	2397	79,9			
	1996	2833	272	0	350	-78	288	201	98	15	602	524	2476	82,5	+92	-13	+79
4000	1995	3833	451	34	210	275	372	262	130	20	784	1059	2941	73,5			
	1996	3833	567	25	350	242	384	268	130	20	802	1044	2956	73,9	+33	-18	+15
5000	1995	4833	727	55	210	572	465	328	163	25	981	1553	3447	68,9			
	1996	4833	880	48	350	578	480	335	163	25	1003	1581	3419	68,4	-6	-22	-28
6000	1995	5833	1039	78	140	977	558	383	195	29	1165	2142	3858	64,3			
	1996	5833	1213	71	350	934	576	402	195	30	1203	2137	3863	64,4	+43	-38	+5
7000	1995	6833	1387	104	140	1351	651	383	228	29	1291	2642	4358	62,3			
	1996	6833	1580	97	350	1327	672	402	228	30	1332	2659	4341	62,0	+24	-41	-17
8000	1995	7833	1771	133	140	1764	725	383	254	29	1391	3155	4845	60,6			
	1996	7833	1983	125	369	1739	768	402	260	30	1460	3199	4801	60,0	+25	-69	-44
9000	1995	8833	2192	164	140	2216	725	383	254	29	1391	3607	5393	59,9			
	1996	8833	2422	156	398	2180	768	402	260	30	1460	3640	5360	59,6	+36	-69	-33
10000	1995	9833	2651	199	105	2745	725	383	254	29	1391	4136	5864	58,6			
	1996	9833	2900	189	426	2663	768	402	260	30	1460	4123	5877	58,8	+82	-69	+13
20000	1995	19833	7911	593	105	8399	725	383	254	29	1391	9790	10210	51,0			
	1996	19833	8183	583	465	8301	768	402	260	30	1460	9761	10239	51,2	+98	-69	+29
30000	1995	29833	13210	991	105	14096	725	383	254	29	1391	15487	14513	48,4			
	1996	29833	13482	980	465	13997	768	402	260	30	1460	15457	14543	48,5	+99	-69	+30

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 16

Ledig, 1 Kind (Steuerklasse II/0,5)

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Beamte im Jahre 1996 gegenüber 1995

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- lohn d. Ein- künfte	Steuern / Kindergeld				Kranken- u. Pflege- versicherung	Nettomonatslohn			Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Lohn- steuer	SolZ	abzgl. KG	insg.		in DM	in vH zu Sp. 11	Steuern Vors.a.	insg.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1500	1995	1333	0	0	35	-35	275	240	1260	84,0			
	1996	1333	0	0	100	-100	275	175	1325	88,3	+65	+0	+65
2500	1995	2333	212	16	35	193	275	468	2032	81,3			
	1996	2333	177	0	100	77	275	352	2148	85,9	+116	+0	+116
3000	1995	2833	327	25	35	317	275	592	2408	80,3			
	1996	2833	316	18	100	234	275	509	2491	83,0	+83	+0	+83
4000	1995	3833	584	44	35	593	275	868	3132	78,3			
	1996	3833	609	40	100	549	275	824	3176	79,4	+44	+0	+44
5000	1995	4833	878	66	35	909	275	1184	3816	76,3			
	1996	4833	925	63	100	888	275	1163	3837	76,7	+21	+0	+21
6000	1995	5833	1208	91	35	1264	275	1539	4461	74,3			
	1996	5833	1262	88	100	1250	275	1525	4475	74,6	+14	+0	+14
7000	1995	6833	1574	118	35	1657	275	1932	5068	72,4			
	1996	6833	1634	115	101	1648	275	1923	5077	72,5	+9	+0	+9
8000	1995	7833	1977	148	35	2090	275	2365	5635	70,4			
	1996	7833	2042	145	110	2077	275	2352	5648	70,6	+13	+0	+13
9000	1995	8833	2416	181	35	2562	275	2837	6163	68,5			
	1996	8833	2486	178	120	2544	275	2819	6181	68,7	+18	+0	+18
10000	1995	9833	2894	217	35	3076	275	3351	6649	66,5			
	1996	9833	2970	213	129	3054	275	3329	6671	66,7	+22	+0	+22
20000	1995	19833	8176	613	35	8754	275	9029	10971	54,9			
	1996	19833	8257	609	138	8728	275	9003	10997	55,0	+26	+0	+26
30000	1995	29833	13475	1011	35	14451	275	14726	15274	50,9			
	1996	29833	13556	1006	138	14424	275	14699	15301	51,0	+27	+0	+27

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 17

Ledig, 2 Kinder (Steuerklasse II/1)

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Beamte im Jahre 1996 gegenüber 1995

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- betrag d. Einkünfte	Steuern / Kindergeld				Kranken- u. Pflege- versicherung		Abgaben	Nettomonatslohn		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Steuern	SoZ	abzgl. KG	insg.	in DM	in vH		in DM	in vH	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1500	1995	1333	0	0	111	-111	325	214	1286	85,7				
	1996	1333	0	0	200	-200	325	125	1375	91,7	+89	+0	+89	
2500	1995	2333	175	13	100	88	325	413	2087	83,5				
	1996	2333	177	0	200	-23	325	302	2198	87,9	+111	+0	+111	
3000	1995	2833	287	21	100	208	325	533	2467	82,2				
	1996	2833	316	12	200	128	325	453	2547	84,9	+80	+0	+80	
4000	1995	3833	537	40	100	477	325	802	3198	79,9				
	1996	3833	609	34	200	443	325	768	3232	80,8	+34	+0	+34	
5000	1995	4833	826	62	70	818	325	1143	3857	77,1				
	1996	4833	925	57	200	782	325	1107	3893	77,9	+36	+0	+36	
6000	1995	5833	1149	86	70	1165	325	1490	4510	75,2				
	1996	5833	1262	81	200	1143	325	1468	4532	75,5	+22	+0	+22	
7000	1995	6833	1509	113	70	1552	325	1877	5123	73,2				
	1996	6833	1634	108	200	1542	325	1867	5133	73,3	+10	+0	+10	
8000	1995	7833	1806	143	70	1979	325	2304	5696	71,2				
	1996	7833	2042	137	218	1961	325	2286	5714	71,4	+18	+0	+18	
9000	1995	8833	2338	175	70	2443	325	2768	6232	69,2				
	1996	8833	2486	169	237	2418	325	2743	6257	69,5	+25	+0	+25	
10000	1995	9833	2810	211	70	2951	325	3276	6724	67,2				
	1996	9833	2970	204	256	2918	325	3243	6757	67,6	+33	+0	+33	
20000	1995	19833	8085	606	70	8621	325	8946	11054	55,3				
	1996	19833	8257	598	277	8578	325	8903	11097	55,5	+43	+0	+43	
30000	1995	29833	13384	1004	70	14318	325	14643	15357	51,2				
	1996	29833	13556	996	277	14275	325	14600	15400	51,3	+43	+0	+43	

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 18

Ledig, 3 Kinder (Steuerklasse II/1,5)

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Beamte im Jahre 1996 gegenüber 1995

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- betrag d. Einkünfte	Steuern / Kindergeld				Kranken- u. Pflege- versicherung		Abgaben	Nettomonatslohn		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Steuern	SoZ	abzgl. KG	insg.	in DM	in vH		in DM	in vH	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1500	1995	1333	0	0	238	-238	375	137	1363	90,9				
	1996	1333	0	0	350	-350	375	25	1475	98,3	+112	+0	+112	
2500	1995	2333	110	0	210	-100	375	275	2225	89,0				
	1996	2333	177	0	350	-173	375	202	2298	91,9	+73	+0	+73	
3000	1995	2833	247	19	210	56	375	431	2569	85,6				
	1996	2833	316	0	350	-34	375	341	2659	88,6	+90	+0	+90	
4000	1995	3833	492	37	210	319	375	694	3306	82,6				
	1996	3833	609	28	350	287	375	662	3338	83,4	+32	+0	+32	
5000	1995	4833	774	58	210	622	375	997	4003	80,1				
	1996	4833	925	51	350	626	375	1001	3999	80,0	-4	+0	-4	
6000	1995	5833	1091	82	140	1033	375	1408	4592	76,5				
	1996	5833	1262	75	350	987	375	1362	4638	77,3	+46	+0	+46	
7000	1995	6833	1445	108	140	1413	375	1788	5212	74,5				
	1996	6833	1634	100	350	1384	375	1759	5241	74,9	+29	+0	+29	
8000	1995	7833	1835	138	140	1833	375	2208	5792	72,4				
	1996	7833	2042	129	373	1798	375	2173	5827	72,8	+35	+0	+35	
9000	1995	8833	2262	170	140	2292	375	2667	6333	70,4				
	1996	8833	2486	160	402	2244	375	2619	6381	70,9	+48	+0	+48	
10000	1995	9833	2727	205	105	2827	375	3202	6798	68,0				
	1996	9833	2970	194	430	2734	375	3109	6891	68,9	+93	+0	+93	
20000	1995	19833	7994	600	105	8489	375	8864	11136	55,7				
	1996	19833	8257	588	465	8380	375	8755	11245	56,2	+109	+0	+109	
30000	1995	29833	13294	997	105	14186	375	14561	15439	51,5				
	1996	29833	13556	986	465	14077	375	14452	15548	51,8	+109	+0	+109	

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 19

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Selbständige und Freiberufler im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig, alleinerziehend, 1 Kind

Gesamt- betrag der Ein- künfte	Jahr	Steuern / Kindergeld				Vorsorge- aufwen- dungen	Abgaben- insg.	Nettoeinkommen		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
		Eink- steuer	SolZ	abzgl. KG	insg.			in DM	in vH	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14
1500	1995	0	0	45	-45	491	446	1054	70,3			
	1996	0	0	100	-100	504	404	1096	73,1	+55	-13	+42
2500	1995	64	0	35	29	818	847	1653	66,1			
	1996	62	0	100	-38	840	802	1698	67,9	+67	-22	+45
3000	1995	214	16	35	195	981	1176	1824	60,8			
	1996	184	1	100	85	1008	1093	1907	63,6	+110	-27	+83
4000	1995	453	34	35	452	1308	1760	2240	56,0			
	1996	468	29	100	397	1344	1741	2259	56,5	+55	-36	+19
5000	1995	728	55	35	748	1635	2383	2617	52,3			
	1996	772	52	100	724	1680	2404	2596	51,9	+24	-45	-21
6000	1995	1040	78	35	1083	1941	3024	2976	49,6			
	1996	1097	76	100	1073	2016	3089	2911	48,5	+10	-75	-65
7000	1995	1388	104	35	1457	2127	3584	3416	48,8			
	1996	1452	102	100	1454	2208	3662	3338	47,7	+3	-81	-78
8000	1995	1775	133	35	1873	2276	4149	3851	48,1			
	1996	1844	130	100	1868	2400	4268	3732	46,6	+5	-124	-119
9000	1995	2196	165	35	2326	2276	4602	4398	48,9			
	1996	2272	162	115	2319	2400	4719	4281	47,6	+7	-124	-117
10000	1995	2653	199	35	2817	2276	5093	4907	49,1			
	1996	2735	196	125	2806	2400	5206	4794	47,9	+11	-124	-113
20000	1995	7913	593	35	8471	2276	10747	9253	46,3			
	1996	8004	590	138	8456	2400	10856	9144	45,7	+15	-124	-109
30000	1995	13215	991	35	14171	2276	16447	13553	45,2			
	1996	13306	988	138	14156	2400	16556	13444	44,8	+15	-124	-109

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 20

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Selbständige und Freiberufler im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig, alleinerziehend, 2 Kinder

Gesamt- betrag der Ein- künfte	Jahr	Steuern / Kindergeld				Vorsorge- aufwen- dungen	Abgaben- insg.	Nettoeinkommen		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
		Eink- steuer	SolZ	abzgl. KG	insg.			in DM	in vH	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14
1500	1995	0	0	126	-126	491	365	1135	75,7			
	1996	0	0	200	-200	504	304	1196	79,7	+74	-13	+61
2500	1995	0	0	100	-100	818	718	1782	71,3			
	1996	62	0	200	-138	840	702	1798	71,9	+38	-22	+16
3000	1995	177	13	100	90	981	1071	1929	64,3			
	1996	184	0	200	-16	1008	992	2008	66,9	+106	-27	+79
4000	1995	410	31	100	341	1308	1649	2351	58,8			
	1996	468	24	200	292	1344	1636	2364	59,1	+49	-36	+13
5000	1995	679	51	70	660	1635	2295	2705	54,1			
	1996	772	46	200	618	1680	2298	2702	54,0	+42	-45	-3
6000	1995	984	74	70	988	1941	2929	3071	51,2			
	1996	1097	69	200	966	2016	2982	3018	50,3	+22	-75	-53
7000	1995	1326	99	70	1355	2127	3482	3518	50,3			
	1996	1452	95	200	1347	2208	3555	3445	49,2	+8	-81	-73
8000	1995	1706	128	70	1764	2276	4040	3960	49,5			
	1996	1844	123	209	1758	2400	4158	3842	48,0	+6	-124	-118
9000	1995	2121	159	70	2210	2276	4486	4514	50,2			
	1996	2272	153	228	2197	2400	4597	4403	48,9	+13	-124	-111
10000	1995	2573	193	70	2696	2276	4972	5028	50,3			
	1996	2735	187	247	2675	2400	5075	4925	49,2	+21	-124	-103
20000	1995	7823	587	70	8340	2276	10616	9384	46,9			
	1996	8004	580	277	8307	2400	10707	9293	46,5	+33	-124	-91
30000	1995	13124	984	70	14038	2276	16314	13686	45,6			
	1996	13306	977	277	14006	2400	16406	13594	45,3	+32	-124	-92

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 21

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Selbständige und Freiberufler im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ledig, alleinerziehend, 3 Kinder

Gesamt- betrag der Ein- künfte	Jahr	Steuern / Kindergeld					Vorsorge- aufwen- dungen	Abgaben- insg.	Nettoeinkommen		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
		Eink- steuer	SoLZ	abzgl.		insg.			in DM	in vH	Steuern	Vors.a.	insg.
				KG									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1500	1995	0	0	253	-253	491	238	1262	84,1				
	1996	0	0	350	-350	504	154	1346	89,7		+97	-13	+84
2500	1995	0	0	210	-210	818	608	1892	75,7				
	1996	62	0	350	-288	840	552	1948	77,9		+78	-22	+56
3000	1995	115	1	210	-94	981	887	2113	70,4				
	1996	184	0	350	-166	1008	842	2158	71,9		+72	-27	+45
4000	1995	367	28	210	185	1308	1493	2507	62,7				
	1996	468	18	350	136	1344	1480	2520	63,0		+49	-36	+13
5000	1995	630	47	210	467	1635	2102	2898	58,0				
	1996	772	40	350	462	1680	2142	2858	57,2		+5	-45	-40
6000	1995	929	70	160	839	1941	2780	3220	53,7				
	1996	1097	63	350	810	2016	2826	3174	52,9		+29	-75	-46
7000	1995	1265	95	140	1220	2127	3347	3653	52,2				
	1996	1452	88	350	1190	2208	3398	3602	51,5		+30	-81	-51
8000	1995	1639	123	140	1622	2276	3898	4102	51,3				
	1996	1844	115	360	1599	2400	3999	4001	50,0		+23	-124	-101
9000	1995	2048	154	140	2062	2276	4338	4662	51,8				
	1996	2272	145	388	2029	2400	4429	4571	50,8		+33	-124	-91
10000	1995	2493	187	105	2575	2276	4851	5149	51,5				
	1996	2735	178	417	2496	2400	4896	5104	51,0		+78	-124	-45
20000	1995	7732	580	105	8207	2276	10483	9517	47,6				
	1996	8004	569	465	8108	2400	10508	9492	47,5		+99	-124	-25
30000	1995	13034	978	105	13907	2276	16183	13817	46,1				
	1996	13306	967	465	13808	2400	16208	13792	46,0		+99	-124	-25

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 22

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Einverdiener-Ehepaar ohne Kinder (Steuerklasse III/0)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Steuern / Kindergeld					Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Nettomonatslohn					Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)			
			Lohn- steuer	SoLZ	abzgl.		insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.	Abgaben- insg.	in vH			Steuern	Soz.abg.	insg.		
					KG									in DM	zu Sp.11						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
2500	1995	2333	0	0	0	0	233	164	81	13	491	491	2009	80,4							
	1996	2333	0	0	0	0	240	168	81	13	502	502	1998	79,9		+0	-11				
3000	1995	2833	179	0	0	179	279	197	98	15	589	768	2232	74,4							
	1996	2833	54	0	0	54	288	201	98	15	602	656	2344	78,1		+125	-13				
4000	1995	3833	436	33	0	469	372	262	130	20	784	1253	2747	68,7							
	1996	3833	266	9	0	275	384	268	130	20	802	1077	2923	73,1		+194	-18				
5000	1995	4833	658	49	0	707	465	328	163	25	981	1688	3312	66,2							
	1996	4833	536	40	0	576	480	335	163	25	1003	1579	3421	68,4		+131	-22				
6000	1995	5833	925	69	0	994	558	383	195	29	1165	2159	3841	64,0							
	1996	5833	857	64	0	921	576	402	195	30	1203	2124	3876	64,6		+73	-38				
7000	1995	6833	1202	90	0	1292	651	383	228	29	1291	2583	4417	63,1							
	1996	6833	1164	87	0	1251	672	402	228	30	1332	2583	4417	63,1		+41	-41				
8000	1995	7833	1489	112	0	1601	725	383	254	29	1391	2992	5008	62,6							
	1996	7833	1471	110	0	1581	768	402	260	30	1460	3041	4959	62,0		+20	-69				
9000	1995	8833	1793	135	0	1928	725	383	254	29	1391	3319	5681	63,1							
	1996	8833	1788	134	0	1922	768	402	260	30	1460	3382	5618	62,4		+6	-69				
10000	1995	9833	2119	159	0	2278	725	383	254	29	1391	3669	6331	63,3							
	1996	9833	2119	159	0	2278	768	402	260	30	1460	3738	6262	62,6		+0	-69				
20000	1995	19833	6355	477	0	6832	725	383	254	29	1391	8223	11777	58,9							
	1996	19833	6355	477	0	6832	768	402	260	30	1460	8292	11708	58,5		+0	-69				
30000	1995	29833	11648	874	0	12522	725	383	254	29	1391	13913	16087	53,6							
	1996	29833	11648	874	0	12522	768	402	260	30	1460	13982	16018	53,4		+0	-69				

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 23

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Einverdiener-Ehepaar, 1 Kind (Steuerklasse III/1)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- lohn d. Ein- künfte	Steuern / Kindergeld			Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Abgaben insg.	Nettomonatslohn		Entlastungen (+) / Mehrbelastungen (-)			
			Lohn- steuer	SoZ	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV		insg.	in DM	in vH zu Sp.	Steuern	Soz.abg.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2500	1995	2333	0	0	70	-70	233	164	81	13	491	421	2079	83,2			
	1996	2333	0	0	200	-200	240	168	81	13	502	302	2198	87,9	+130	-11	+119
3000	1995	2833	5	0	70	-65	279	197	98	15	589	524	2476	82,5			
	1996	2833	54	0	200	-146	288	201	98	15	602	456	2544	84,8	+81	-13	+68
4000	1995	3833	361	27	70	318	372	262	130	20	784	1102	2898	72,4			
	1996	3833	266	0	200	66	384	268	130	20	802	868	3132	78,3	+252	-18	+234
5000	1995	4833	577	43	70	550	465	328	163	25	981	1531	3469	69,4			
	1996	4833	536	29	200	365	480	335	163	25	1003	1368	3632	72,6	+185	-22	+163
6000	1995	5833	837	63	70	830	558	383	195	29	1165	1995	4005	66,7			
	1996	5833	857	53	200	710	576	402	195	30	1203	1913	4087	68,1	+120	-38	+82
7000	1995	6833	1108	83	70	1121	651	383	228	29	1291	2412	4588	65,5			
	1996	6833	1164	76	200	1040	672	402	228	30	1332	2372	4628	66,1	+81	-41	+40
8000	1995	7833	1389	104	70	1423	725	383	254	29	1391	2814	5186	64,8			
	1996	7833	1471	98	200	1369	768	402	260	30	1460	2829	5171	64,6	+54	-69	-15
9000	1995	8833	1687	127	70	1744	725	383	254	29	1391	3135	5865	65,2			
	1996	8833	1788	122	200	1710	768	402	260	30	1460	3170	5830	64,8	+34	-69	-35
10000	1995	9833	2007	151	70	2088	725	383	254	29	1391	3479	6521	65,2			
	1996	9833	2119	146	200	2065	768	402	260	30	1460	3525	6475	64,7	+23	-69	-46
20000	1995	19833	6180	463	70	6573	725	383	254	29	1391	7964	12036	60,2			
	1996	19833	6355	457	266	6546	768	402	260	30	1460	8006	11994	60,0	+27	-69	-42
30000	1995	29833	11467	860	70	12257	725	383	254	29	1391	13648	16352	54,5			
	1996	29833	11648	853	277	12224	768	402	260	30	1460	13684	16316	54,4	+33	-69	-36

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 24

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Einverdiener-Ehepaar, 2 Kinder (Steuerklasse III/2)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- lohn d. Ein- künfte	Steuern / Kindergeld			Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Abgaben insg.	Nettomonatslohn		Entlastungen (+) / Mehrbelastungen (-)			
			Lohn- steuer	SoZ	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV		insg.	in DM	in vH zu Sp.	Steuern	Soz.abg.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2500	1995	2333	0	0	200	-200	233	164	81	13	491	291	2209	88,4			
	1996	2333	0	0	400	-400	240	168	81	13	502	102	2398	95,9	+200	-11	+189
3000	1995	2833	0	0	200	-200	279	197	98	15	589	389	2611	87,0			
	1996	2833	54	0	400	-346	288	201	98	15	602	256	2744	91,5	+146	-13	+133
4000	1995	3833	249	5	200	54	372	262	130	20	784	838	3162	79,0			
	1996	3833	266	0	400	-134	384	268	130	20	802	668	3332	83,3	+188	-18	+170
5000	1995	4833	499	37	200	336	465	328	163	25	981	1317	3683	73,7			
	1996	4833	536	5	400	141	480	335	163	25	1003	1144	3856	77,1	+195	-22	+173
6000	1995	5833	752	56	140	668	558	383	195	29	1165	1833	4167	69,4			
	1996	5833	857	42	400	499	576	402	195	30	1203	1702	4298	71,6	+169	-38	+131
7000	1995	6833	1017	76	140	953	651	383	228	29	1291	2244	4756	67,9			
	1996	6833	1164	64	400	828	672	402	228	30	1332	2160	4840	69,1	+125	-41	+84
8000	1995	7833	1291	97	140	1248	725	383	254	29	1391	2639	5361	67,0			
	1996	7833	1471	86	400	1157	768	402	260	30	1460	2617	5383	67,3	+91	-69	+22
9000	1995	8833	1583	119	140	1562	725	383	254	29	1391	2953	6047	67,2			
	1996	8833	1788	109	400	1497	768	402	260	30	1460	2957	6043	67,1	+65	-69	-4
10000	1995	9833	1896	142	140	1898	725	383	254	29	1391	3289	6711	67,1			
	1996	9833	2119	133	400	1852	768	402	260	30	1460	3312	6688	66,9	+46	-69	-23
20000	1995	19833	6007	451	140	6318	725	383	254	29	1391	7709	12291	61,5			
	1996	19833	6355	437	528	6264	768	402	260	30	1460	7724	12276	61,4	+54	-69	-15
30000	1995	29833	11285	846	140	11991	725	383	254	29	1391	13382	16618	55,4			
	1996	29833	11648	832	553	11927	768	402	260	30	1460	13387	16613	55,4	+64	-69	-5

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 25

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995
Einverdiener-Ehepaar, 3 Kinder (Steuerklasse III/3)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- betrag d. Ein- künfte	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Nettomonatslohn			Entlastungen (+) / Mehrbelastungen (-)			
			Lohn- steuer	SoLZ	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.	insg.	in DM	in vH zu Sp. 15	Steuern	Soz. abg.	insg.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
2500	1995	2333	0	0	438	-438	233	164	81	13	491	53	2447	97,9				
	1996	2333	0	0	700	-700	240	168	81	13	502	-198	2698	107,9	+262	-11	+251	
3000	1995	2833	0	0	420	-420	279	197	98	15	589	169	2831	94,4				
	1996	2833	54	0	700	-646	288	201	98	15	602	-44	3044	101,5	+226	-13	+213	
4000	1995	3833	73	0	420	-347	372	262	130	20	784	437	3563	89,1				
	1996	3833	266	0	700	-434	384	268	130	20	802	368	3632	90,8	+87	-18	+69	
5000	1995	4833	422	32	420	34	465	328	163	25	981	1015	3985	79,7				
	1996	4833	536	0	700	-164	480	335	163	25	1003	839	4161	83,2	+198	-22	+176	
6000	1995	5833	669	50	420	299	558	383	195	29	1165	1464	4536	75,6				
	1996	5833	857	31	700	188	576	402	195	30	1203	1391	4609	76,8	+111	-38	+73	
7000	1995	6833	927	70	280	717	651	383	228	29	1291	2008	4992	71,3				
	1996	6833	1164	53	700	517	672	402	228	30	1332	1849	5151	73,6	+200	-41	+159	
8000	1995	7833	1195	90	280	1005	725	383	254	29	1391	2396	5604	70,0				
	1996	7833	1471	75	700	846	768	402	260	30	1460	2306	5694	71,2	+159	-69	+90	
9000	1995	8833	1481	111	280	1312	725	383	254	29	1391	2703	6297	70,0				
	1996	8833	1788	97	700	1185	768	402	260	30	1460	2645	6355	70,6	+127	-69	+58	
10000	1995	9833	1788	134	280	1642	725	383	254	29	1391	3033	6967	69,7				
	1996	9833	2119	121	700	1540	768	402	260	30	1460	3000	7000	70,0	+102	-69	+33	
20000	1995	19833	5836	438	210	6064	725	383	254	29	1391	7455	12545	62,7				
	1996	19833	6355	418	828	5945	768	402	260	30	1460	7405	12595	63,0	+119	-69	+50	
30000	1995	29833	11104	833	210	11727	725	383	254	29	1391	13118	16882	56,3				
	1996	29833	11648	811	853	11606	768	402	260	30	1460	13066	16934	56,4	+121	-69	+52	

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 26

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995
Einverdiener-Ehepaar, 5 Kinder (Steuerklasse III/5)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- betrag d. Einkünfte	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Abgaben insg.	Nettomonatslohn		Entlastungen (+) / Mehrbelastungen (-)			
			Lohn- steuer	SoLz	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.		insg.	in DM	in vH zu Sp. 15	Steuern	Soz. abg.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2500	1995	2333	0	0	1048	-1048	233	164	81	13	491	-557	3057	122,3				
	1996	2333	0	0	1400	-1400	240	168	81	13	502	-898	3398	135,9	+352	-11	+341	
3000	1995	2833	0	0	970	-970	279	197	98	15	589	-381	3381	112,7				
	1996	2833	54	0	1400	-1346	288	201	98	15	602	-744	3744	124,8	+376	-13	+363	
4000	1995	3833	0	0	900	-900	372	262	130	20	784	-116	4116	102,9				
	1996	3833	266	0	1400	-1134	384	268	130	20	802	-332	4332	108,3	+234	-18	+216	
5000	1995	4833	216	0	900	-684	465	328	163	25	981	297	4703	94,1				
	1996	4833	536	0	1400	-864	480	335	163	25	1003	139	4861	97,2	+180	-22	+158	
6000	1995	5833	509	38	900	-353	558	383	195	29	1165	812	5188	86,5				
	1996	5833	857	0	1400	-543	576	402	195	30	1203	660	5340	89,0	+190	-38	+152	
7000	1995	6833	754	57	900	-89	651	383	228	29	1291	1202	5798	82,8				
	1996	6833	1164	31	1400	-205	672	402	228	30	1332	1127	5873	83,9	+116	-41	+75	
8000	1995	7833	1010	76	880	206	725	383	254	29	1391	1597	6403	80,0				
	1996	7833	1471	52	1400	123	768	402	260	30	1460	1583	6417	80,2	+83	-69	+14	
9000	1995	8833	1283	96	560	819	725	383	254	29	1391	2210	6790	75,4				
	1996	8833	1788	74	1400	462	768	402	260	30	1460	1922	7078	78,6	+357	-69	+288	
10000	1995	9833	1577	118	560	1135	725	383	254	29	1391	2526	7474	74,7				
	1996	9833	2119	96	1400	815	768	402	260	30	1460	2275	7725	77,2	+320	-69	+251	
20000	1995	19833	5501	413	350	5564	725	383	254	29	1391	6955	13045	65,2				
	1996	19833	6355	381	1528	5208	768	402	260	30	1460	6668	13332	66,7	+356	-69	+287	
30000	1995	29833	10742	806	350	11198	725	383	254	29	1391	12589	17411	58,0				
	1996	29833	11648	770	1553	10865	768	402	260	30	1460	12325	17675	58,9	+333	-69	+264	

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 27

Einverdiener-Ehepaar ohne Kinder (Steuerklasse III/0)

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Beamte im Jahre 1996 gegenüber 1995

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- I I d. Ein- I künftel- steuer	Steuern / Kindergeld				Kranken- I u. Pflege- I versi- I cherung	Abgaben I insg. I	Nettomonatslohn		Entlastungen (+) / I Mehrbelastungen (-) I		
			Lohn- I steuer	SolZ	abzgl. KG	insg. I			in DM	in vH zu Sp. 11	Steuern	Vors. a.	insg. I
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2500	1995	2333	32	0	0	32	437	469	2031	81,2			
	1996	2333	0	0	0	0	437	437	2063	82,5	+32	+0	+32
3000	1995	2833	287	13	0	300	437	737	2263	75,4			
	1996	2833	113	0	0	113	437	550	2450	81,7	+187	+0	+187
4000	1995	3833	523	39	0	562	437	999	3001	75,0			
	1996	3833	381	29	0	410	437	847	3153	78,8	+152	+0	+152
5000	1995	4833	763	57	0	820	437	1257	3743	74,9			
	1996	4833	663	50	0	713	437	1150	3850	77,0	+107	+0	+107
6000	1995	5833	1019	76	0	1095	437	1532	4468	74,5			
	1996	5833	952	71	0	1023	437	1460	4540	75,7	+72	+0	+72
7000	1995	6833	1293	97	0	1390	437	1827	5173	73,9			
	1996	6833	1252	94	0	1346	437	1783	5217	74,5	+44	+0	+44
8000	1995	7833	1586	119	0	1705	437	2142	5858	73,2			
	1996	7833	1562	117	0	1679	437	2116	5884	73,5	+26	+0	+26
9000	1995	8833	1896	142	0	2038	437	2475	6525	72,5			
	1996	8833	1882	141	0	2023	437	2460	6540	72,7	+15	+0	+15
10000	1995	9833	2225	167	0	2392	437	2829	7171	71,7			
	1996	9833	2213	166	0	2379	437	2816	7184	71,8	+13	+0	+13
20000	1995	19833	6518	489	0	7007	437	7444	12556	62,8			
	1996	19833	6499	487	0	6986	437	7423	12577	62,9	+21	+0	+21
30000	1995	29833	11815	886	0	12701	437	13138	16862	56,2			
	1996	29833	11796	885	0	12681	437	13118	16882	56,3	+20	+0	+20

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 28

Einverdiener-Ehepaar, 1. Kind (Steuerklasse III/1)

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Beamte im Jahre 1996 gegenüber 1995

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- I I d. Ein- I künftel- steuer	Steuern / Kindergeld				Kranken- I u. Pflege- I versi- I cherung	Abgaben I insg. I	Nettomonatslohn		Entlastungen (+) / I Mehrbelastungen (-) I		
			Lohn- I steuer	SolZ	abzgl. KG	insg. I			in DM	in vH zu Sp. 11	Steuern	Vors. a.	insg. I
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2500	1995	2333	0	0	70	-70	487	417	2083	83,3			
	1996	2333	0	0	200	-200	487	287	2213	88,5	+130	+0	+130
3000	1995	2833	110	0	70	40	487	527	2473	82,4			
	1996	2833	113	0	200	-87	487	400	2600	86,7	+127	+0	+127
4000	1995	3833	446	33	70	409	487	896	3104	77,6			
	1996	3833	381	4	200	185	487	672	3328	83,2	+224	+0	+224
5000	1995	4833	680	51	70	661	487	1148	3852	77,0			
	1996	4833	663	39	200	502	487	989	4011	80,2	+159	+0	+159
6000	1995	5833	929	70	70	929	487	1416	4584	76,4			
	1996	5833	952	60	200	812	487	1299	4701	78,3	+117	+0	+117
7000	1995	6833	1197	90	70	1217	487	1704	5296	75,7			
	1996	6833	1252	82	200	1134	487	1621	5379	76,8	+83	+0	+83
8000	1995	7833	1483	111	70	1524	487	2011	5989	74,9			
	1996	7833	1562	105	200	1467	487	1954	6046	75,6	+57	+0	+57
9000	1995	8833	1788	134	70	1852	487	2339	6661	74,0			
	1996	8833	1882	128	200	1810	487	2297	6703	74,5	+42	+0	+42
10000	1995	9833	2110	158	70	2198	487	2685	7315	73,1			
	1996	9833	2213	153	200	2166	487	2653	7347	73,5	+32	+0	+32
20000	1995	19833	6341	476	70	6747	487	7234	12766	63,8			
	1996	19833	6499	467	269	6697	487	7184	12816	64,1	+50	+0	+50
30000	1995	29833	11633	873	70	12436	487	12923	17077	56,9			
	1996	29833	11796	864	277	12383	487	12870	17130	57,1	+53	+0	+53

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 29

Einverdiener-Ehepaar, 2 Kinder (Steuerklasse III/2)
Monatsentlastung/-mehrbelastung für Beamte im Jahre 1996 gegenüber 1995

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- lohn I d. Ein- künfte	Steuern / Kindergeld				Kranken- u. Pflege- versicherung	Abgaben insg.	Nettomonatslohn		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Lohn- steuer	SoliZ	abzgl. KG	insg.			in DM	in vH zu Sp. 11	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2500	1995	2333	0	0	200	-200	537	337	2163	86,5			
	1996	2333	0	0	400	-400	537	137	2363	94,5	+200	+0	+200
3000	1995	2833	0	0	200	-200	537	337	2663	88,8			
	1996	2833	113	0	400	-287	537	250	2750	91,7	+87	+0	+87
4000	1995	3833	371	28	200	199	537	736	3264	81,6			
	1996	3833	381	0	400	-19	537	518	3482	87,0	+218	+0	+218
5000	1995	4833	598	45	160	483	537	1020	3980	79,6			
	1996	4833	663	28	400	291	537	828	4172	83,4	+192	+0	+192
6000	1995	5833	842	63	140	765	537	1302	4698	78,3			
	1996	5833	952	49	400	601	537	1138	4862	81,0	+164	+0	+164
7000	1995	6833	1104	83	140	1047	537	1584	5416	77,4			
	1996	6833	1252	70	400	922	537	1459	5541	79,2	+125	+0	+125
8000	1995	7833	1383	104	140	1347	537	1884	6116	76,4			
	1996	7833	1562	93	400	1255	537	1792	6208	77,6	+92	+0	+92
9000	1995	8833	1682	126	140	1668	537	2205	6795	75,5			
	1996	8833	1882	116	400	1598	537	2135	6865	76,3	+70	+0	+70
10000	1995	9833	1998	150	140	2008	537	2545	7455	74,5			
	1996	9833	2213	140	400	1953	537	2490	7510	75,1	+55	+0	+55
20000	1995	19833	6166	462	140	6488	537	7025	12975	64,9			
	1996	19833	6499	447	533	6413	537	6950	13050	65,2	+75	+0	+75
30000	1995	29833	11452	859	140	12171	537	12708	17292	57,6			
	1996	29833	11796	843	553	12086	537	12623	17377	57,9	+85	+0	+85

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 30

Einverdiener-Ehepaar, 3 Kinder (Steuerklasse III/3)
Monatsentlastung/-mehrbelastung für Beamte im Jahre 1996 gegenüber 1995

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- lohn I d. Ein- künfte	Steuern / Kindergeld				Kranken- u. Pflege- versicherung	Abgaben insg.	Nettomonatslohn		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Lohn- steuer	SoliZ	abzgl. KG	insg.			in DM	in vH zu Sp. 11	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2500	1995	2333	0	0	420	-420	587	167	2333	93,3			
	1996	2333	0	0	700	-700	587	-113	2613	104,5	+280	+0	+280
3000	1995	2833	0	0	420	-420	587	167	2833	94,4			
	1996	2833	113	0	700	-587	587	0	3000	100,0	+167	+0	+167
4000	1995	3833	273	10	420	-137	587	450	3550	88,7			
	1996	3833	381	0	700	-319	587	268	3732	93,3	+182	+0	+182
5000	1995	4833	519	39	420	138	587	725	4275	85,5			
	1996	4833	663	2	700	-35	587	552	4448	89,0	+173	+0	+173
6000	1995	5833	757	57	340	474	587	1061	4939	82,3			
	1996	5833	952	38	700	290	587	877	5123	85,4	+184	+0	+184
7000	1995	6833	1012	76	280	808	587	1395	5605	80,1			
	1996	6833	1252	59	700	611	587	1198	5802	82,9	+197	+0	+197
8000	1995	7833	1286	96	280	1102	587	1689	6311	78,9			
	1996	7833	1562	81	700	943	587	1530	6470	80,9	+159	+0	+159
9000	1995	8833	1577	118	280	1415	587	2002	6998	77,8			
	1996	8833	1882	104	700	1286	587	1873	7127	79,2	+129	+0	+129
10000	1995	9833	1888	142	280	1750	587	2337	7663	76,6			
	1996	9833	2213	127	700	1640	587	2227	7773	77,7	+110	+0	+110
20000	1995	19833	5993	450	210	6233	587	6820	13180	65,9			
	1996	19833	6499	428	833	6094	587	6681	13319	66,6	+139	+0	+139
30000	1995	29833	11271	845	210	11906	587	12493	17507	58,4			
	1996	29833	11796	822	853	11765	587	12352	17648	58,8	+141	+0	+141

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 31

Einverdiener-Ehepaar, 5 Kinder (Steuerklasse III/5)

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Beamte im Jahre 1996 gegenüber 1995

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- betrag d. Eink. künftele	Steuern / Kindergeld				Kranken- u. Pflege- versi- cherung	Abgaben- insg.	Nettomonatslohn		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Lohn- steuer	SolZ	abzgl. KG	insg.			in DM	in vH zu Sp. 11	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2500	1995	2333	0	0	1026	-1026	687	-339	2839	113,6			
	1996	2333	0	0	1400	-1400	687	-713	3213	128,5	+374	+0	+374
3000	1995	2833	0	0	931	-931	687	-244	3244	108,1			
	1996	2833	113	0	1400	-1287	687	-600	3600	120,0	+356	+0	+356
4000	1995	3833	0	0	900	-900	687	-213	4213	105,3			
	1996	3833	381	0	1400	-1019	687	-332	4332	108,3	+119	+0	+119
5000	1995	4833	367	28	900	-505	687	182	4818	96,4			
	1996	4833	663	0	1400	-737	687	-50	5050	101,0	+232	+0	+232
6000	1995	5833	592	44	900	-264	687	423	5577	92,9			
	1996	5833	952	0	1400	-448	687	239	5761	96,0	+184	+0	+184
7000	1995	6833	835	63	900	-2	687	685	6315	90,2			
	1996	6833	1252	37	1400	-111	687	576	6424	91,8	+109	+0	+109
8000	1995	7833	1096	82	780	398	687	1085	6915	86,4			
	1996	7833	1562	58	1400	220	687	907	7093	88,7	+178	+0	+178
9000	1995	8833	1376	103	560	919	687	1606	7394	82,2			
	1996	8833	1882	80	1400	562	687	1249	7751	86,1	+357	+0	+357
10000	1995	9833	1673	125	560	1238	687	1925	8075	80,7			
	1996	9833	2213	103	1400	916	687	1603	8397	84,0	+322	+0	+322
20000	1995	19833	5054	424	350	5728	687	6415	13585	67,9			
	1996	19833	6499	390	1533	5356	687	6043	13957	69,8	+372	+0	+372
30000	1995	29833	10908	818	350	11376	687	12063	17937	59,8			
	1996	29833	11796	781	1553	11024	687	11711	18289	61,0	+352	+0	+352

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 32

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Selbständige und Freiberufler im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ehepaar ohne Kinder

Gesamt- betrag der Eink. künftele	Jahr	Eink.- steuer	Steuern / Kindergeld				Vorsorge- aufwen- dungen	Abgaben- insg.	Nettoeinkommen		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			SolZ	abzgl. KG	insg.	aufwen- dungen			in DM	in vH	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2500	1995	0	0	0	0	818	818	1682	67,3				
	1996	0	0	0	0	840	840	1660	66,4		+0	-22	-22
3000	1995	41	0	0	41	981	1022	1978	65,9				
	1996	0	0	0	0	1008	1008	1992	66,4		+41	-27	+14
4000	1995	346	25	0	371	1308	1679	2321	58,0				
	1996	165	0	0	165	1344	1509	2491	62,3		+206	-36	+170
5000	1995	517	39	0	556	1635	2191	2809	56,2				
	1996	376	28	0	404	1680	2084	2916	58,3		+152	-45	+107
6000	1995	726	54	0	780	1941	2721	3279	54,6				
	1996	629	47	0	676	2016	2692	3308	55,1		+104	-75	+29
7000	1995	979	73	0	1052	2127	3179	3821	54,6				
	1996	917	69	0	986	2208	3194	3806	54,4		+66	-81	-15
8000	1995	1250	94	0	1344	2276	3620	4380	54,7				
	1996	1216	91	0	1307	2400	3707	4293	53,7		+37	-124	-87
9000	1995	1540	115	0	1655	2276	3931	5089	56,3				
	1996	1525	114	0	1639	2400	4039	4961	55,1		+16	-124	-108
10000	1995	1847	139	0	1986	2276	4262	5738	57,4				
	1996	1844	138	0	1982	2400	4382	5618	56,2		+4	-124	-120
20000	1995	5930	445	0	6375	2276	8651	11349	56,7				
	1996	5930	445	0	6375	2400	8775	11225	56,1		+0	-124	-124
30000	1995	11204	840	0	12044	2276	14320	15680	52,3				
	1996	11204	840	0	12044	2400	14444	15556	51,9		+0	-124	-124

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 33

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Selbständige und Freiberufler im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ehepaar, 1 Kind													
Gesamt- beträge der Ein- künfte	Jahr	Steuern / Kindergeld			Vorsorge- aufwen- dungen			Nettoeinkommen			Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
		Eink.- steuer	SoliZ	abzgl. KG	insg.	insg.	insg.	in DM	in vH	in DM	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2500	1995	0	0	70	-70	818	748	1752	70,1				
	1996	0	0	200	-200	840	640	1860	74,4	+130	-22	+108	
3000	1995	0	0	70	-70	981	911	2089	69,6				
	1996	0	0	200	-200	1008	808	2192	73,1	+130	-27	+103	
4000	1995	211	0	70	141	1308	1449	2551	63,8				
	1996	165	0	200	-35	1344	1309	2691	67,3	+176	-36	+140	
5000	1995	440	33	70	403	1635	2038	2962	59,2				
	1996	376	3	200	179	1680	1859	3141	62,8	+224	-45	+179	
6000	1995	643	48	70	621	1941	2562	3438	57,3				
	1996	629	36	200	465	2016	2481	3519	58,6	+156	-75	+81	
7000	1995	890	67	70	887	2127	3014	3986	56,9				
	1996	917	57	200	774	2208	2982	4018	57,4	+113	-81	+32	
8000	1995	1155	87	70	1172	2276	3448	4552	56,9				
	1996	1216	79	200	1095	2400	3495	4505	56,3	+77	-124	-47	
9000	1995	1438	108	70	1476	2276	3752	5248	58,3				
	1996	1525	102	200	1427	2400	3827	5173	57,5	+49	-124	-75	
10000	1995	1740	131	70	1801	2276	4077	5923	59,2				
	1996	1844	126	200	1770	2400	4170	5830	58,3	+31	-124	-93	
20000	1995	5761	432	70	6123	2276	8399	11601	58,0				
	1996	5930	425	258	6097	2400	8497	11503	57,5	+26	-124	-98	
30000	1995	11023	827	70	11780	2276	14056	15944	53,1				
	1996	11204	820	277	11747	2400	14147	15853	52,8	+33	-124	-91	

Erläuterungen: siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 34

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Selbständige und Freiberufler im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ehepaar, 2 Kinder													
Gesamt- beträge der Ein- künfte	Jahr	Steuern / Kindergeld			Vorsorge- aufwen- dungen			Nettoeinkommen			Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
		Eink.- steuer	SoliZ	abzgl. KG	insg.	insg.	insg.	in DM	in vH	in DM	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2500	1995	0	0	200	-200	818	618	1882	75,3				
	1996	0	0	400	-400	840	440	2060	82,4	+200	-22	+178	
3000	1995	0	0	200	-200	981	781	2219	74,0				
	1996	0	0	400	-400	1008	608	2392	79,7	+200	-27	+173	
4000	1995	36	0	200	-164	1308	1144	2856	71,4				
	1996	165	0	400	-235	1344	1109	2891	72,3	+71	-36	+35	
5000	1995	365	27	200	192	1635	1827	3173	63,5				
	1996	376	0	400	-24	1680	1656	3344	66,9	+216	-45	+171	
6000	1995	563	42	200	405	1941	2346	3654	60,9				
	1996	629	23	400	252	2016	2268	3732	62,2	+153	-75	+78	
7000	1995	803	60	140	723	2127	2850	4150	59,3				
	1996	917	46	400	563	2208	2771	4229	60,4	+160	-81	+79	
8000	1995	1062	80	140	1002	2276	3278	4722	59,0				
	1996	1216	68	400	884	2400	3284	4716	58,9	+118	-124	-6	
9000	1995	1339	100	140	1299	2276	3575	5425	60,3				
	1996	1525	90	400	1215	2400	3615	5385	59,8	+84	-124	-40	
10000	1995	1635	123	140	1618	2276	3894	6106	61,1				
	1996	1844	113	400	1557	2400	3957	6043	60,4	+61	-124	-63	
20000	1995	5593	419	140	5872	2276	8148	11852	59,3				
	1996	5930	406	512	5824	2400	8224	11776	58,9	+48	-124	-76	
30000	1995	10842	813	140	11515	2276	13791	16209	54,0				
	1996	11204	799	553	11450	2400	13850	16150	53,8	+65	-124	-59	

Erläuterungen: siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 35

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Selbständige und Freiberufler im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ehepaar, 3 Kinder

Gesamt- betrag der Ein- künfte	Jahr	Steuern / Kindergeld			abzgl. KG	insg.	Vorsorge- aufwen- dungen	Abgaben- insg.	Nettoeinkommen		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
		Eink- steuer	SoliZ						in DM	in vH	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	8	9	10	11		12	13	14
2500	1995	0	0	477	-477	818	341	2159	86,4		+223	-22	+201
	1996	0	0	700	-700	840	140	2360	94,4				
3000	1995	0	0	420	-420	981	561	2439	81,3		+280	-27	+253
	1996	0	0	700	-700	1008	308	2692	89,7				
4000	1995	0	0	420	-420	1308	888	3112	77,8		+115	-36	+79
	1996	165	0	700	-535	1344	809	3191	79,8				
5000	1995	258	7	420	-155	1635	1480	3520	70,4		+169	-45	+124
	1996	376	0	700	-324	1680	1356	3644	72,9				
6000	1995	485	36	420	101	1941	2042	3958	66,0		+172	-75	+97
	1996	629	0	700	-71	2016	1945	4055	67,6				
7000	1995	719	54	400	373	2127	2500	4500	64,3		+121	-81	+40
	1996	917	35	700	252	2208	2460	4540	64,9				
8000	1995	972	73	280	765	2276	3041	4959	62,0		+193	-124	+69
	1996	1216	56	700	572	2400	2972	5028	62,8				
9000	1995	1243	93	280	1056	2276	3332	5668	63,0		+153	-124	+29
	1996	1525	78	700	903	2400	3303	5697	63,3				
10000	1995	1532	115	280	1367	2276	3643	6357	63,6		+122	-124	-2
	1996	1844	101	700	1245	2400	3645	6355	63,5				
20000	1995	5427	407	210	5624	2276	7900	12100	60,5		+118	-124	-6
	1996	5930	388	812	5506	2400	7906	12094	60,5				
30000	1995	10660	800	210	11250	2276	13526	16474	54,9		+121	-124	-3
	1996	11204	778	853	11129	2400	13529	16471	54,9				

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 36

Monatsentlastung/-mehrbelastung für Selbständige und Freiberufler im Jahre 1996 gegenüber 1995

Ehepaar, 5 Kinder

Gesamt- betrag der Ein- künfte	Jahr	Steuern / Kindergeld			abzgl. KG	insg.	Vorsorge- aufwen- dungen	Abgaben- insg.	Nettoeinkommen		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
		Eink- steuer	SoliZ						in DM	in vH	Steuern	Vors.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	8	9	10	11		12	13	14
2500	1995	0	0	1086	-1086	818	-268	2768	110,7		+314	-22	+292
	1996	0	0	1400	-1400	840	-560	3060	122,4				
3000	1995	0	0	1023	-1023	981	-42	3042	101,4		+377	-27	+350
	1996	0	0	1400	-1400	1008	-392	3392	113,1				
4000	1995	0	0	900	-900	1308	408	3592	89,8		+335	-36	+299
	1996	165	0	1400	-1235	1344	109	3891	97,3				
5000	1995	0	0	900	-900	1635	735	4265	85,3		+124	-45	+79
	1996	376	0	1400	-1024	1680	656	4344	86,9				
6000	1995	334	22	900	-544	1941	1397	4603	76,7		+227	-75	+152
	1996	629	0	1400	-771	2016	1245	4755	79,2				
7000	1995	556	42	900	-302	2127	1825	5175	73,9		+181	-81	+100
	1996	917	0	1400	-483	2208	1725	5275	75,4				
8000	1995	797	60	900	-43	2276	2233	5767	72,1		+107	-124	-17
	1996	1216	34	1400	-150	2400	2250	5750	71,9				
9000	1995	1055	79	820	314	2276	2590	6410	71,2		+134	-124	+10
	1996	1525	55	1400	180	2400	2580	6420	71,3				
10000	1995	1332	100	560	872	2276	3148	6852	68,5		+351	-124	+227
	1996	1844	77	1400	521	2400	2921	7079	70,8				
20000	1995	5103	383	350	5136	2276	7412	12588	62,9		+366	-124	+242
	1996	5930	352	1512	4770	2400	7170	12830	64,1				
30000	1995	10298	772	350	10720	2276	12996	17004	56,7		+332	-124	+208
	1996	11204	737	1553	10388	2400	12788	17212	57,4				

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 37

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Beidverdiener-Ehepaar, o. Kinder (Steuerklasse IV/IV/0)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- betrag d. Ein- künfte	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)						Abgaben insg.	Nettomonatslohn			Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Lohn- steuer	SolZ	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.	insg.		in DM	in vH zu Sp. 15	Steuern	Soz. abg.	insg.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
5000	1995	4667	617	46	0	663	465	328	163	25	981	1644	3356	67,1					
	1996	4667	491	37	0	528	480	335	163	25	1003	1531	3469	69,4	+135	-22	+113		
6000	1995	5667	883	66	0	949	558	393	195	30	1176	2125	3875	64,6					
	1996	5667	810	61	0	871	576	402	195	30	1203	2074	3926	65,4	+78	-27	+51		
8000	1995	7667	1441	108	0	1549	744	524	260	40	1568	3117	4883	61,0					
	1996	7667	1421	107	0	1528	768	536	260	40	1604	3132	4868	60,8	+21	-36	-15		
10000	1995	9667	2066	155	0	2221	930	655	325	50	1960	4181	5819	58,2					
	1996	9667	2065	155	0	2220	960	670	325	50	2005	4225	5775	57,7	+1	-45	-44		
12000	1995	11667	2760	207	0	2967	1116	766	390	59	2331	5298	6702	55,8					
	1996	11667	2760	207	0	2967	1152	804	390	60	2406	5373	6627	55,2	+0	-75	-75		
14000	1995	13667	3528	265	0	3793	1302	766	455	59	2582	6375	7625	54,5					
	1996	13667	3528	265	0	3793	1344	804	455	60	2663	6456	7544	53,9	+0	-81	-81		
16000	1995	15667	4368	328	0	4696	1451	766	507	59	2783	7479	8521	53,3					
	1996	15667	4368	328	0	4696	1536	804	520	60	2920	7616	8384	52,4	+0	-137	-137		
18000	1995	17667	5281	396	0	5677	1451	766	507	59	2783	8460	9540	53,0					
	1996	17667	5281	396	0	5677	1536	804	520	60	2920	8597	9403	52,2	+0	-137	-137		
20000	1995	19667	6272	470	0	6742	1451	766	507	59	2783	9525	10475	52,4					
	1996	19667	6272	470	0	6742	1536	804	520	60	2920	9662	10338	51,7	+0	-137	-137		
40000	1995	39667	16861	1265	0	18126	1451	766	507	59	2783	20909	19091	47,7					
	1996	39667	16861	1265	0	18126	1536	804	520	60	2920	21046	18954	47,4	+0	-137	-137		
60000	1995	59667	27460	2060	0	29520	1451	766	507	59	2783	32303	27697	46,2					
	1996	59667	27460	2060	0	29520	1536	804	520	60	2920	32440	27560	45,9	+0	-137	-137		

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 38

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Beidverdiener-Ehepaar, 1 Kind (Steuerklasse IV/IV/1)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- betrag d. Ein- künfte	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)						Abgaben insg.	Nettomonatslohn		Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
			Lohn- steuer	SolZ	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.	insg.		in DM	in vH zu Sp. 15	Steuern	Soz. abg.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
5000	1995	4667	538	40	70	508	465	328	163	25	981	1489	3511	70,2				
	1996	4667	491	25	200	316	480	335	163	25	1003	1319	3681	73,6	+192	-22	+170	
6000	1995	5667	797	60	70	787	558	393	195	30	1176	1963	4037	67,3				
	1996	5667	810	50	200	660	576	402	195	30	1203	1863	4137	68,9	+127	-27	+100	
8000	1995	7667	1342	101	70	1373	744	524	260	40	1568	2941	5059	63,2				
	1996	7667	1421	94	200	1315	768	536	260	40	1604	2919	5081	63,5	+58	-36	+22	
10000	1995	9667	1954	147	70	2031	930	655	325	50	1960	3991	6009	60,1				
	1996	9667	2065	142	200	2007	960	670	325	50	2005	4012	5988	59,9	+24	-45	-21	
12000	1995	11667	2636	198	70	2764	1116	766	390	59	2331	5095	6905	57,5				
	1996	11667	2760	193	200	2753	1152	804	390	60	2406	5159	6841	57,0	+11	-75	-64	
14000	1995	13667	3391	254	70	3575	1302	766	455	59	2582	6157	7843	56,0				
	1996	13667	3528	249	208	3569	1344	804	455	60	2663	6232	7768	55,5	+6	-81	-75	
16000	1995	15667	4219	316	70	4465	1451	766	507	59	2783	7248	8752	54,7				
	1996	15667	4368	311	227	4452	1536	804	520	60	2920	7372	8628	53,9	+13	-137	-124	
18000	1995	17667	5120	384	70	5434	1451	766	507	59	2783	8217	9783	54,3				
	1996	17667	5281	378	246	5413	1536	804	520	60	2920	8333	9667	53,7	+21	-137	-116	
20000	1995	19667	6098	457	70	6485	1451	766	507	59	2783	9268	10732	53,7				
	1996	19667	6272	451	265	6458	1536	804	520	60	2920	9378	10622	53,1	+27	-137	-110	
40000	1995	39667	16880	1251	70	17861	1451	766	507	59	2783	20644	19356	48,4				
	1996	39667	16861	1244	277	17828	1536	804	520	60	2920	20748	19252	48,1	+33	-137	-104	
60000	1995	59667	27279	2046	70	29255	1451	766	507	59	2783	32038	27962	46,6				
	1996	59667	27460	2039	277	29222	1536	804	520	60	2920	32142	27858	46,4	+33	-137	-104	

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 39

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Beidverdiener-Ehepaar, 2 Kinder (Steuerklasse IV/IV/2)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- lohn d. Ein- künftele	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Abgaben	Nettomonatslohn		Entlastungen (+) / Mehrbelastungen (-)		
			Lohn- steuer	SoLZ	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.		in DM	in vH zu Sp.	Steuern	Soz. abg.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5000	1995	4667	460	35	200	295	465	328	163	25	981	1276	3724	74,5			
	1996	4667	491	0	400	91	480	335	163	25	1003	1094	3906	78,1	+204	-22	+182
6000	1995	5667	712	53	140	625	558	393	195	30	1176	1801	4198	70,0			
	1996	5667	810	38	400	448	576	402	195	30	1203	1651	4348	72,5	+177	-27	+150
8000	1995	7667	1245	93	140	1198	744	524	260	40	1568	2766	5234	65,4			
	1996	7667	1421	83	400	1104	768	536	260	40	1604	2708	5292	66,1	+94	-36	+58
10000	1995	9667	1845	138	140	1843	930	655	325	50	1960	3803	6197	62,0			
	1996	9667	2065	129	400	1794	960	670	325	50	2005	3799	6201	62,0	+49	-45	+4
12000	1995	11667	2514	189	140	2563	1116	766	390	59	2331	4894	7106	59,2			
	1996	11667	2760	179	400	2539	1152	804	390	60	2406	4945	7055	58,8	+24	-75	-51
14000	1995	13667	3257	244	140	3361	1302	766	455	59	2582	5943	8057	57,5			
	1996	13667	3528	234	410	3352	1344	804	455	60	2663	6015	7985	57,0	+9	-81	-72
16000	1995	15667	4072	305	140	4237	1451	766	507	59	2783	7020	8980	56,1			
	1996	15667	4368	294	448	4214	1536	804	520	60	2920	7134	8866	55,4	+23	-137	-114
18000	1995	17667	4960	372	140	5192	1451	766	507	59	2783	7975	10025	55,7			
	1996	17667	5281	360	486	5155	1536	804	520	60	2920	8075	9925	55,1	+37	-137	-100
20000	1995	19667	5926	444	140	6230	1451	766	507	59	2783	9013	10987	54,9			
	1996	19667	6272	431	524	6179	1536	804	520	60	2920	9099	10901	54,5	+51	-137	-86
40000	1995	39667	16499	1237	140	17596	1451	766	507	59	2783	20379	19621	49,1			
	1996	39667	16861	1223	553	17531	1536	804	520	60	2920	20451	19549	48,9	+65	-137	-72
60000	1995	59667	27098	2032	140	28990	1451	766	507	59	2783	31773	28227	47,0			
	1996	59667	27460	2018	553	28925	1536	804	520	60	2920	31845	28155	46,9	+65	-137	-72

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 40

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Beidverdiener-Ehepaar, 3 Kinder (Steuerklasse IV/IV/3)

Brutto- monats- lohn	Jahr	Gesamt- lohn d. Ein- künftele	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Abgaben	Nettomonatslohn		Entlastungen (+) / Mehrbelastungen (-)		
			Lohn- steuer	SoLZ	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.		in DM	in vH zu Sp.	Steuern	Soz. abg.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5000	1995	4667	385	29	420	-6	465	328	163	25	981	975	4025	80,5			
	1996	4667	491	0	700	-209	480	335	163	25	1003	794	4206	84,1	+203	-22	+181
6000	1995	5667	630	47	420	257	558	393	195	30	1176	1433	4567	76,1			
	1996	5667	810	28	700	138	576	402	195	30	1203	1341	4659	77,6	+119	-27	+92
8000	1995	7667	1150	86	280	956	744	524	260	40	1568	2524	5476	68,4			
	1996	7667	1421	71	700	792	768	536	260	40	1604	2396	5604	70,0	+164	-36	+128
10000	1995	9667	1737	130	210	1657	930	655	325	50	1960	3617	6383	63,8			
	1996	9667	2065	117	700	1482	960	670	325	50	2005	3487	6513	65,1	+175	-45	+130
12000	1995	11667	2395	180	210	2365	1116	766	390	59	2331	4696	7304	60,9			
	1996	11667	2760	166	700	2226	1152	804	390	60	2406	4632	7368	61,4	+139	-75	+64
14000	1995	13667	3125	234	210	3149	1302	766	455	59	2582	5731	8269	59,1			
	1996	13667	3528	219	708	3039	1344	804	455	60	2663	5702	8298	59,3	+110	-81	+29
16000	1995	15667	3928	295	210	4013	1451	766	507	59	2783	6796	9204	57,5			
	1996	15667	4368	278	765	3881	1536	804	520	60	2920	6801	9199	57,5	+132	-137	-5
18000	1995	17667	4803	360	210	4953	1451	766	507	59	2783	7736	10264	57,0			
	1996	17667	5281	342	822	4801	1536	804	520	60	2920	7721	10279	57,1	+152	-137	+15
20000	1995	19667	5756	432	210	5978	1451	766	507	59	2783	8761	11239	56,2			
	1996	19667	6272	412	879	5805	1536	804	520	60	2920	8725	11275	56,4	+173	-137	+36
40000	1995	39667	16319	1224	210	17332	1451	766	507	59	2783	20115	19885	49,7			
	1996	39667	16861	1202	930	17133	1536	804	520	60	2920	20053	19947	49,9	+199	-137	+62
60000	1995	59667	26917	2019	210	28726	1451	766	507	59	2783	31509	28491	47,5			
	1996	59667	27460	1997	930	28527	1536	804	520	60	2920	31447	28553	47,6	+199	-137	+62

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

BMF

Tabelle 41

Monatsentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Beidverdiener-Ehepaar, 5 Kinder (Steuerklasse IV/IV/5)

Monat	Jahr	Brutto- Lohn	Brutto- Lohn	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Abgaben	Netto- einkommen	Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
				Steuern	Kindergeld	abzgl.	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.			in DM	in vH	Steuern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5000	1995	4667	128	0	900	-772	465	328	163	25	981	209	4791	95,8			
	1996	4667	491	0	1400	-909	480	335	163	25	1003	94	4906	98,1	+137	-22	+115
	1996	5667															
6000	1995	5667	472	35	900	-393	558	393	195	30	1176	783	5217	86,9			
	1996	5667	810	0	1400	-590	576	402	195	30	1203	613	5387	89,8	+197	-27	+170
	1996	7667															
8000	1995	7667	967	73	900	140	744	524	260	40	1568	1708	6292	78,6			
	1996	7667	1421	48	1400	69	768	536	260	40	1604	1673	6327	79,1	+71	-36	+35
	1996	9667															
10000	1995	9667	1529	115	560	1084	930	655	325	50	1960	3044	6956	69,6			
	1996	9667	2065	93	1400	758	960	670	325	50	2005	2763	7237	72,4	+326	-45	+281
	1996	11667															
12000	1995	11667	2161	162	350	1973	1116	766	390	59	2331	4304	7696	64,1			
	1996	11667	2760	140	1400	1500	1152	804	390	60	2406	3906	8094	67,4	+473	-75	+398
	1996	13667															
14000	1995	13667	2867	215	350	2732	1302	766	455	59	2582	5314	8686	62,0			
	1996	13667	3528	190	1400	2318	1344	804	455	60	2663	4981	9019	64,4	+414	-81	+333
	1996	15667															
16000	1995	15667	3644	273	350	3567	1451	766	507	59	2783	6350	9650	60,3			
	1996	15667	4368	246	1477	3137	1536	804	520	60	2920	6057	9943	62,1	+430	-137	+293
	1996	17667															
18000	1995	17667	4495	337	350	4482	1451	766	507	59	2783	7265	10735	59,6			
	1996	17667	5281	308	1553	4036	1536	804	520	60	2920	6956	11044	61,4	+446	-137	+309
	1996	19667															
20000	1995	19667	5423	407	350	5480	1451	766	507	59	2783	8263	11737	58,7			
	1996	19667	6272	375	1629	5018	1536	804	520	60	2920	7938	12062	60,3	+462	-137	+325
	1996	21667															
40000	1995	39667	15955	1197	350	16802	1451	766	507	59	2783	19585	20415	51,0			
	1996	39667	16861	1161	1707	16315	1536	804	520	60	2920	19235	20765	51,9	+487	-137	+350
	1996	59667															
60000	1995	59667	26554	1992	350	28196	1451	766	507	59	2783	30979	29021	48,4			
	1996	59667	27460	1956	1707	27709	1536	804	520	60	2920	30629	29371	49,0	+487	-137	+350
	1996	79667															

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

Tabelle 42

Monats-/Jahresentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Beidverdiener-Ehepaar, 0 Kinder (Steuerklasse III/V/0)

Monat	Jahr	Brutto- Lohn	Brutto- Lohn	Steuern / Kindergeld				Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					Abgaben	Netto- einkommen	Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
				Steuern	Kindergeld	abzgl.	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.			in DM	in vH	Steuern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Monat	2000	1000	3000	1995	163	10	0	173	279	197	98	15	589	762	2238	74,6	
	1996			1996	216	16	0	232	288	201	98	15	602	834	2166	72,2	-59
	1996			1996													
Jahr			36000	1995	1150	0	0	1150	3348	2358	1170	180	7056	8206	27794	77,2	
	1996			1996	1110	0	0	1110	3456	2412	1170	243	7281	7391	28609	79,5	+1040
	1996			1996													
Monat	3000	1500	4500	1995	464	21	0	485	419	295	146	23	883	1368	3132	69,6	
	1996			1996	406	26	0	432	432	302	146	23	903	1335	3165	70,3	+53
	1996			1996													
Jahr			54000	1995	6034	453	0	6487	5022	3537	1755	270	10584	17071	36929	68,4	
	1996			1996	4250	317	0	4567	5184	3618	1755	365	10922	15489	38511	71,3	+1920
	1996			1996													
Monat	4000	1700	5700	1995	775	58	0	833	530	373	185	29	1117	1950	3750	65,8	
	1996			1996	679	40	0	719	547	382	185	29	1143	1862	3838	67,3	+114
	1996			1996													
Jahr			68400	1995	9532	715	0	10247	6361	4480	2223	342	13406	23653	44747	65,4	
	1996			1996	8504	638	0	9142	6566	4583	2223	462	13834	22976	45424	66,4	+1105
	1996			1996													
Monat	6500	2000	8500	1995	1492	112	0	1604	791	514	276	39	1620	3224	5276	62,1	
	1996			1996	1522	114	0	1636	816	536	276	40	1668	3304	5196	61,1	-32
	1996			1996													
Jahr			102000	1995	19060	1430	0	20490	9486	6170	3315	471	19442	39932	62068	60,9	
	1996			1996	18908	1418	0	20326	9792	6432	3315	648	20187	40513	61487	60,3	+164
	1996			1996													
Monat	8000	2500	10500	1995	2072	155	0	2227	958	547	335	42	1882	4109	6391	60,9	
	1996			1996	2139	160	0	2299	1008	570	341	43	1962	4261	6239	59,4	-72
	1996			1996													
Jahr			126000	1995	26772	2008	0	28780	11495	6563	4017	501	22576	51356	74644	59,2	
	1996			1996	26770	2008	0	28778	12096	6834	4095	689	23714	52492	73508	58,3	+2
	1996			1996													

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

Tabelle 43

Monats-/Jahresentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Beidverdiener-Ehepaar, m.1 Kind (Steuerklasse III/V/1)

	Bruttolohn I				Steuern / Kindergeld I					Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil) I						Netto- einkommen I			Entlastungen (+)/ I Mehrbelastungen (-) I		
Monat/ I Jahr I	Steuerklasse I III	Brutto- I lohn I V	I insg. I	Jahr I	I Lohn- I Steuer	SoLZ I	abzgl. I KG	I insg. I	RV I	KV I	AV I	PfIV I	I insg. I	I insg. I	I in DM I	in vH I	I Steuern I	Soz.a. I	I insg. I		
I	I	2 I	3 I	4 I	5 I	6 I	7 I	8 I	9 I	10 I	11 I	12 I	13 I	14 I	15 I	16 I	17 I	18 I	19 I	20 I	
I Monat I	2000 I	1000 I	3000 I	1995 I	163 I	10 I	70 I	103 I	279 I	197 I	98 I	15 I	589 I	692 I	2308 I	76,9 I					
I Jahr I				1996 I	216 I	16 I	200 I	32 I	288 I	201 I	98 I	15 I	602 I	634 I	2366 I	78,9 I	+71 I	-13 I	+58 I		
I Jahr I			36000 I	1995 I	0 I	0 I	840 I	-840 I	3348 I	2358 I	1170 I	180 I	7056 I	6216 I	29784 I	82,7 I					
I Jahr I				1996 I	110 I	0 I	2400 I	-2290 I	3456 I	2412 I	1170 I	243 I	7281 I	4991 I	31009 I	86,1 I	+1450 I	-225 I	+1225 I		
I Monat I	3000 I	1500 I	4500 I	1995 I	290 I	21 I	70 I	241 I	419 I	295 I	146 I	23 I	883 I	1124 I	3376 I	75,0 I					
I Jahr I				1996 I	406 I	26 I	200 I	232 I	432 I	302 I	146 I	23 I	903 I	1135 I	3365 I	74,8 I	+9 I	-20 I	-11 I		
I Jahr I			54000 I	1995 I	5114 I	384 I	840 I	4658 I	5022 I	3537 I	1755 I	270 I	10584 I	15242 I	38758 I	71,8 I					
I Jahr I				1996 I	4250 I	0 I	2400 I	1850 I	5184 I	3618 I	1755 I	365 I	10922 I	12772 I	41228 I	76,3 I	+2808 I	-338 I	+2470 I		
I Monat I	4000 I	1700 I	5700 I	1995 I	700 I	53 I	70 I	683 I	530 I	373 I	185 I	29 I	1117 I	1800 I	3900 I	68,4 I					
I Jahr I				1996 I	679 I	31 I	200 I	510 I	547 I	382 I	185 I	29 I	1143 I	1653 I	4047 I	71,0 I	+173 I	-26 I	+147 I		
I Jahr I			68400 I	1995 I	8522 I	639 I	840 I	8321 I	6361 I	4480 I	2223 I	342 I	13406 I	21727 I	46673 I	68,2 I					
I Jahr I				1996 I	8504 I	505 I	2400 I	6609 I	6566 I	4583 I	2223 I	462 I	13834 I	20443 I	47957 I	70,1 I	+1712 I	-428 I	+1284 I		
I Monat I	6500 I	2000 I	8500 I	1995 I	1402 I	105 I	70 I	1437 I	791 I	514 I	276 I	39 I	1620 I	3057 I	5443 I	64,0 I					
I Jahr I				1996 I	1522 I	103 I	200 I	1425 I	816 I	536 I	276 I	40 I	1668 I	3093 I	5407 I	63,6 I	+12 I	-48 I	-36 I		
I Jahr I			102000 I	1995 I	17832 I	1337 I	840 I	18329 I	9486 I	6170 I	3315 I	471 I	19442 I	37771 I	64229 I	63,0 I					
I Jahr I				1996 I	18908 I	1271 I	2400 I	17779 I	9792 I	6432 I	3315 I	648 I	20187 I	37966 I	64034 I	62,8 I	+550 I	-745 I	-195 I		
I Monat I	8000 I	2500 I	10500 I	1995 I	1972 I	148 I	70 I	2050 I	958 I	547 I	335 I	42 I	1882 I	3932 I	6568 I	62,6 I					
I Jahr I				1996 I	2139 I	148 I	200 I	2087 I	1008 I	570 I	341 I	43 I	1962 I	4049 I	6451 I	61,4 I	-37 I	-80 I	-117 I		
I Jahr I			126000 I	1995 I	25394 I	1905 I	840 I	26459 I	11495 I	6563 I	4017 I	501 I	22576 I	49035 I	76965 I	61,1 I					
I Jahr I				1996 I	26770 I	1851 I	2400 I	26221 I	12096 I	6834 I	4095 I	689 I	23714 I	49935 I	76065 I	60,4 I	+238 I	-1138 I	-900 I		

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

Tabelle 44

Monats-/Jahresentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Beidverdiener-Ehepaar, m.2 Kind (Steuerklasse III/V/2)

I Monat/ Jahr	Bruttolohn I			I Jahr	Steuern / Kindergeld I				I insg.	Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)					I insg.	Netto- einkommen I			Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-) I		
	III	V	I insg.		I Lohn- Steuer	SoLZ	abzgl. KG	insg.		RV	KV	AV	PfIV	insg.		insg.	in DM	in vH	I Steuern	Soz.a.	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
I Monat	2000	1000	3000	I 1995	163	10	200	-27	279	197	98	15	589	562	2438	81,3					
I Jahr				I 1996	216	16	400	-168	288	201	98	15	602	434	2566	85,5	+141	-13	+128		
I Jahr			36000	I 1995	0	0	2400	-2400	3348	2358	1170	180	7056	4656	31344	87,1					
I Jahr				I 1996	110	0	4800	-4690	3456	2412	1170	243	7281	2591	33409	92,8	+2290	-225	+2065		
I Monat	3000	1500	4500	I 1995	285	21	200	106	419	295	146	23	883	989	3511	78,0					
I Jahr				I 1996	406	26	400	32	432	302	146	23	903	935	3565	79,2	+74	-20	+54		
I Jahr			54000	I 1995	4220	311	2400	2131	5022	3537	1755	270	10584	12715	41285	76,5					
I Jahr				I 1996	4250	0	4800	-550	5184	3618	1755	365	10922	10372	43628	80,8	+2681	-338	+2343		
I Monat	4000	1700	5700	I 1995	588	31	140	479	530	373	185	29	1117	1596	4104	72,0					
I Jahr				I 1996	679	31	400	310	547	382	185	29	1143	1453	4247	74,5	+169	-26	+143		
I Jahr			68400	I 1995	7536	565	1680	6421	6361	4480	2223	342	13406	19827	48573	71,0					
I Jahr				I 1996	8504	374	4800	4078	6566	4583	2223	462	13834	17912	50488	73,8	+2343	-428	+1915		
I Monat	6500	2000	8500	I 1995	1313	99	140	1272	791	514	276	39	1620	2892	5608	66,0					
I Jahr				I 1996	1522	91	400	1213	816	536	276	40	1668	2881	5619	66,1	+59	-48	+11		
I Jahr			102000	I 1995	16632	1247	1680	16199	9486	6170	3315	471	19442	35641	66359	65,1					
I Jahr				I 1996	18908	1126	4800	15234	9792	6432	3315	648	20187	35421	66579	65,3	+965	-745	+220		
I Monat	8000	2500	10500	I 1995	1874	141	140	1875	958	547	335	42	1882	3757	6743	64,2					
I Jahr				I 1996	2139	136	400	1875	1008	570	341	43	1962	3837	6663	63,5	+0	-80	-80		
I Jahr			126000	I 1995	24044	1803	1680	24167	11495	6563	4017	501	22576	46743	79257	62,9					
I Jahr				I 1996	26770	1696	4800	23666	12096	6834	4095	689	23714	47380	78620	62,4	+501	-1138	-637		

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

Tabelle 45

Monats-/Jahresentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Beidverdiener-Ehepaar, m.3 Kind.(Steuerklasse III/V/3)

I Monat/ Jahr	Bruttolohn			I Jahr	Steuern / Kindergeld				I insg.	Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)				I insg.	Netto- einkommen			Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
	III	V	I insg.		Lohn- Steuer	SoLZ	abzgl. KG			RV	KV	AV	PfIV		in DM	in vH	I Steuern	Soz.a.	insg.	
I 1	I 2	I 3	I 4	I 5	I 6	I 7	I 8	I 9	I 10	I 11	I 12	I 13	I 14	I 15	I 16	I 17	I 18	I 19	I 20	
I Monat	I 2000	I 1000	I 3000	I 1995	I 163	I 10	I 420	I -247	I 279	I 197	I 98	I 15	I 589	I 342	I 2658	I 88,6	I 88,6	I +221	I -13	I +208
I Jahr	I	I	I	I 1996	I 216	I 16	I 700	I -468	I 288	I 201	I 98	I 15	I 602	I 134	I 2866	I 95,5	I 95,5	I	I	I
I	I	I	I	I 1995	I 0	I 0	I 5040	I -5040	I 3348	I 2358	I 1170	I 180	I 7056	I 2016	I 33984	I 94,4	I 94,4	I	I	I
I	I	I	I	I 1996	I 110	I 0	I 8400	I -8290	I 3456	I 2412	I 1170	I 243	I 7281	I -1009	I 37009	I 102,8	I 102,8	I +3250	I -225	I +3025
I Monat	I 3000	I 1500	I 4500	I 1995	I 285	I 21	I 420	I -114	I 419	I 295	I 146	I 23	I 883	I 769	I 3731	I 82,9	I 82,9	I	I	I
I	I	I	I	I 1996	I 406	I 26	I 700	I -268	I 432	I 302	I 146	I 23	I 903	I 635	I 3865	I 85,9	I 85,9	I +154	I -20	I +134
I Jahr	I	I	I	I 1995	I 2704	I 8	I 5040	I -2328	I 5022	I 3537	I 1755	I 270	I 10584	I 8256	I 45744	I 84,7	I 84,7	I	I	I
I	I	I	I	I 1996	I 4250	I 0	I 8400	I -4150	I 5184	I 3618	I 1755	I 365	I 10922	I 6772	I 47228	I 87,5	I 87,5	I +1822	I -338	I +1484
I Monat	I 4000	I 1700	I 5700	I 1995	I 411	I 25	I 420	I 16	I 530	I 373	I 185	I 29	I 1117	I 1133	I 4567	I 80,1	I 80,1	I	I	I
I	I	I	I	I 1996	I 679	I 31	I 700	I 10	I 547	I 382	I 185	I 29	I 1143	I 1153	I 4547	I 79,8	I 79,8	I +6	I -26	I -20
I Jahr	I	I	I	I 1995	I 6576	I 493	I 5040	I 2029	I 6361	I 4480	I 2223	I 342	I 13406	I 15435	I 52965	I 77,4	I 77,4	I	I	I
I	I	I	I	I 1996	I 8504	I 124	I 8400	I 228	I 6566	I 4583	I 2223	I 462	I 13834	I 14062	I 54338	I 79,4	I 79,4	I +1801	I -428	I +1373
I Monat	I 6500	I 2000	I 8500	I 1995	I 1226	I 92	I 280	I 1038	I 791	I 514	I 276	I 39	I 1620	I 2658	I 5842	I 68,7	I 68,7	I	I	I
I	I	I	I	I 1996	I 1522	I 80	I 700	I 902	I 816	I 536	I 276	I 40	I 1668	I 2570	I 5930	I 69,8	I 69,8	I +136	I -48	I +88
I Jahr	I	I	I	I 1995	I 15458	I 1159	I 3360	I 13257	I 9486	I 6170	I 3315	I 471	I 19442	I 32699	I 69301	I 67,9	I 67,9	I	I	I
I	I	I	I	I 1996	I 18908	I 984	I 8400	I 11492	I 9792	I 6432	I 3315	I 648	I 20187	I 31679	I 70321	I 68,9	I 68,9	I +1765	I -745	I +1020
I Monat	I 8000	I 2500	I 10500	I 1995	I 1778	I 133	I 280	I 1631	I 958	I 547	I 335	I 42	I 1882	I 3513	I 6987	I 66,5	I 66,5	I	I	I
I	I	I	I	I 1996	I 2139	I 125	I 700	I 1564	I 1008	I 570	I 341	I 43	I 1962	I 3526	I 6974	I 66,4	I 66,4	I +67	I -80	I -13
I Jahr	I	I	I	I 1995	I 22718	I 1704	I 3360	I 21062	I 11495	I 6563	I 4017	I 501	I 22576	I 43638	I 82362	I 65,4	I 65,4	I	I	I
I	I	I	I	I 1996	I 26770	I 1544	I 8400	I 19914	I 12096	I 6834	I 4095	I 689	I 23714	I 43628	I 82372	I 65,4	I 65,4	I +1148	I -1138	I +10

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

Tabelle 46

Monats-/Jahresentlastung/-mehrbelastung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Jahre 1996 gegenüber 1995

Beidverdiener-Ehepaar, m.5 Kind.(Steuerklasse III/V/5)

	Bruttolohn					Steuern / Kindergeld					Sozialabgaben (Arbeitnehmeranteil)						Netto- einkommen			Entlastungen (+)/ Mehrbelastungen (-)		
Monat/ Jahr	III	V	insg.		Jahr	Lohn- Steuer	SoLZ	abzgl. KG	insg.	RV	KV	AV	PfIV	insg.	insg.	in DM	in vH	Steuern	Soz.a.	insg.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
Monat	2000	1000	3000		1995	163	10	1002	-829	279	197	98	15	589	-240	3240	108,0					
					1996	216	16	1400	-1168	288	201	98	15	602	-566	3566	118,9	+339	-13	+326		
Jahr			36000		1995	0	0	12025	-12025	3348	2358	1170	180	7056	-4969	40969	113,8					
					1996	110	0	16800	-16690	3456	2412	1170	243	7281	-9409	45409	126,1	+4665	-225	+4440		
Monat	3000	1500	4500		1995	285	21	900	-594	419	295	146	23	883	289	4211	93,6					
					1996	406	26	1400	-968	432	302	146	23	903	-65	4565	101,4	+374	-20	+354		
Jahr			54000		1995	0	0	10800	-10800	5022	3537	1755	270	10584	-216	54216	100,4					
					1996	4250	0	16800	-12550	5184	3618	1755	365	10922	-1628	55628	103,0	+1750	-338	+1412		
Monat	4000	1700	5700		1995	338	25	900	-537	530	373	185	29	1117	580	5120	89,8					
					1996	679	31	1400	-690	547	382	185	29	1143	453	5247	92,1	+153	-26	+127		
Jahr			68400		1995	4734	355	10800	-5711	6361	4480	2223	342	13406	7695	60705	88,7					
					1996	8504	0	16800	-8296	6566	4583	2223	462	13834	5538	62862	91,9	+2585	-428	+2157		
Monat	6500	2000	8500		1995	1060	80	760	380	791	514	276	39	1620	2000	6500	76,5					
					1996	1522	49	1400	171	816	536	276	40	1668	1839	6661	78,4	+209	-48	+161		
Jahr			102000		1995	13184	989	9120	5053	9486	6170	3315	471	19442	24495	77505	76,0					
					1996	18908	708	16800	2816	9792	6432	3315	648	20187	23003	78997	77,4	+2237	-745	+1492		
Monat	8000	2500	10500		1995	1593	120	560	1153	958	547	335	42	1882	3035	7465	71,1					
					1996	2139	102	1400	841	1008	570	341	43	1962	2803	7697	73,3	+312	-80	+232		
Jahr			126000		1995	20144	1511	6720	14935	11495	6563	4017	501	22576	37511	88489	70,2					
					1996	26770	1248	16800	11218	12096	6834	4095	689	23714	34932	91068	72,3	+3717	-1138	+2579		

Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zum Tabellenanhang

